

PostBase Mini

Frankiermaschine



Betriebsanleitung
Referenzhandbuch

Über diese Anleitung

Diese Anleitung richtet sich an die Bediener der Frankiermaschine PostBase Mini.

Die Betriebsanleitung enthält alle grundlegenden Informationen zum Gebrauch der PostBase Mini. Funktionen, die in dieser Anleitung beschrieben sind, aber nicht an jeder PostBase Mini zur Verfügung stehen (unter anderem wegen der postalischen Vorschriften in den einzelnen Ländern), erkennen Sie an einem Zusatz, z. B. *(nicht in allen Ländern verfügbar)*.

Weitere Dokumente

Die **Installationsanleitung** (Faltblatt) und die Anleitung „**Erste Schritte**“, die Sie zusammen mit der PostBase Mini erhalten haben, enthalten alle wichtigen Informationen zum Aufstellen, Inbetriebnehmen und zur Bedienweise der Frankiermaschine. Informationen zu landesspezifischen Funktionen und Besonderheiten beim Umgang mit der PostBase Mini finden Sie in einer **Beilage zur Betriebsanleitung** *(wenn für Ihr Land verfügbar)*.

Sicherheitshinweise

Folgende Signalwörter und Symbole kennzeichnen die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung:



Warnung! vor Personenschäden und Umweltschäden, zum Beispiel vor einer Verletzungsgefahr.



Achtung! weist auf eine mögliche Beschädigung der Frankiermaschine oder auf Unregelmäßigkeiten beim Frankieren hin.

PostBase Mini

Diese Anleitung stellt den Produktnamen in der vereinfachten Schreibweise „PostBase Mini“ dar.

Textmerkmale und Symbole

Folgende Symbole und Textmerkmale sind in dieser Anleitung verwendet:

- Handlungsanweisungen beginnen mit einem Listenzusatzpunkt.
 - Aufzählungen verwenden den Gedankenstrich.
- Menünamen und Optionen aus dem Bedienmenü sind in Kapitälchen geschrieben, z. B. MENÜ.



Ein Tipp gibt Hilfe oder zusätzliche Anregungen zur Verbesserung des Bedienablaufs.

Abbildungen

Die Displayabbildungen in dieser Anleitung sind allgemeine Beispiele, die von der tatsächlichen Anzeige an Ihrer PostBase Mini abweichen können. Als Währung wird beispielhaft Euro verwendet.

Über diese Anleitung	2
1 Sicherheitshinweise	6
2 PostBase Mini im Kurzportrait	8
3 Aufstellen und Inbetriebnahme	11
Schritt 1: Auspacken und Verpackungsinhalt prüfen	11
Schritt 2: Aufstellen	12
Schritt 3: Transportsicherung entfernen	13
Schritt 4: Anschließen	14
Schritt 5: Einschalten	15
Schritt 6: Installieren	15
4 Das 1x1 der Bedienung	22
4.1 PostBase Mini ein- / ausschalten	22
4.2 Ruhezustand (Standby)	23
4.3 Bilschirmelemente und Bedienweise	24
4.3.1 Das Display mit Touchfunktion	24
4.3.2 Das Frankiermenü	26
4.3.3 Das Produktmenü	27
4.3.4 Das Menü	29
4.3.5 Auswahllisten	29
4.3.6 Einstellmenüs	30
4.3.7 Pop-up-Fenster	31
4.3.8 Prozeduren / Eingabeassistenten (Wizards)	32
5 Frankierdruck einstellen	33
5.1 Produkt der Post / Portowert	34
5.1.1 Produkt per Kurzwahl einstellen	34
5.1.2 Versanddaten einstellen	35
5.1.3 Gewicht einstellen – Sendung wiegen	36
5.1.4 Gewicht von Hand einstellen <i>(nicht in allen Ländern verfügbar)</i>	37
5.1.5 Portowert von Hand einstellen <i>(nicht in allen Ländern verfügbar)</i>	37
5.2 Werbeaufdruck	38
5.3 Datum <i>(nicht in allen Ländern einstellbar)</i>	39
6 Frankieren	40
6.1 Benutzer wechseln <i>(optional)</i>	40
6.2 Kostenstelle einstellen / wechseln	41
6.3 Brief anlegen und frankieren	42
6.4 Stückzähler anzeigen und zurücksetzen	43
6.5 PostBase Mini im „PC Modus“ <i>(optional)</i>	44

7	Register anzeigen und drucken	45
8	Porto laden (<i>unterliegt landesspezifischen Bestimmungen / nicht in allen Ländern verfügbar</i>)	47
9	Sonderfunktionen	48
9.1	Werbung drucken	48
9.2	Nummerieren	49
10	Kostenstellenverwaltung	51
10.1	Kostenstellenfunktion ein- / ausschalten	51
10.2	Kostenstelleninformationen anzeigen	52
10.3	Eine Kostenstelle Null setzen	52
10.4	Alle Kostenstellen Null setzen	52
11	Erweiterte Einstellungen & Systeminformationen	53
11.1	Systeminformationen	53
11.2	Displayhelligkeit	53
11.3	Tonsignale	54
11.4	Sprache der Bedienerführung	55
11.5	Standby-Zeit	55
11.6	Kurzwahl nach Standby (<i>nicht in allen Ländern</i>)	56
11.7	Automatisches Ausschalten	57
11.8	Dezimal Mode (<i>nicht in allen Ländern</i>)	57
11.9	Verbindung zum Datenzentrum	58
11.10	Kontaktdaten anzeigen	61
11.11	Zugangskontrolle / PIN	61
11.12	Automatisches Portoladen (<i>nicht in allen Ländern</i>)	62
11.13	Remote Services	64
11.14	Aufgabeort / Postleitzahl (ZIP-Code) ändern (<i>nicht in allen Ländern</i>)	64
12	Wartung und Pflege	65
12.1	PostBase Mini reinigen	65
12.2	Füllstand der Tintenkartusche prüfen	66
12.3	Tintenkartusche wechseln	66
12.4	Tintenkartusche ausrichten	71
12.5	Drucksystem reinigen	73
12.5.1	Automatische Drucksystemreinigung starten	73
12.5.2	Tintenkartusche von Hand reinigen	74
12.6	Motor des Drucksystems in Referenzposition fahren	76
12.7	Display kalibrieren	76
12.8	Batterie austauschen	77

13 Tipps zur Selbsthilfe bei Störungen	79
13.1 Fehlermeldungen	79
13.2 Mögliche Ursachen und Abhilfe	79
14 PostBase Mini stilllegen und entsorgen	85
Anhang	
Technische Daten	87
Konformitätserklärung	89
Lizenz	90
Sicherheitserklärung zur Datennutzung	92
US-Patente	92
Grafische Symbole und Produktsicherheitslabel	93
Symbole im Bedienmenü (Übersicht)	95
Stichwortverzeichnis	99
Service / Gewährleistung	107

1 Sicherheitshinweise

PostBase Mini ist eine digitale Frankiermaschine mit Tintenstrahl-Drucktechnologie zum Freistempeln von Briefpost. PostBase Mini entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen für Einrichtungen der Informationstechnik in Büroumgebung. Bitte beachten Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit folgende Hinweise:

Vermeidung von elektrischen Gefährdungen

- Betreiben Sie die Frankiermaschine PostBase Mini nur an einer geerdeten Schutzkontaktsteckdose. Stellen Sie sicher, dass der Netzanschluss dem auf dem Typenschild des Netzteils angegebenen Spannungswert entspricht.
- Verwenden Sie nur ein im Anhang „Technische Daten“ spezifiziertes Netzteil. Achten Sie darauf, dass das Netzteil nicht beschädigt ist.
- Stellen Sie sicher, dass sich die Steckdose für den Anschluss der PostBase Mini in der Nähe befindet und leicht zugänglich ist.
- Ziehen Sie bei Gefahr sofort den Netzstecker aus der Steckdose. Rufen Sie den Service.
- Achten Sie darauf, dass keine Fremdkörper oder Flüssigkeiten in das Innere der PostBase Mini gelangen.
- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie die PostBase Mini reinigen.

Vermeidung von mechanischen Gefährdungen

- Entfernen Sie keine Sicherheits- und Schutzeinrichtungen. Machen Sie diese nicht unwirksam oder funktionsuntüchtig.
- Demontieren Sie keine Gehäuseteile.

Zubehör und Verbrauchsmaterial

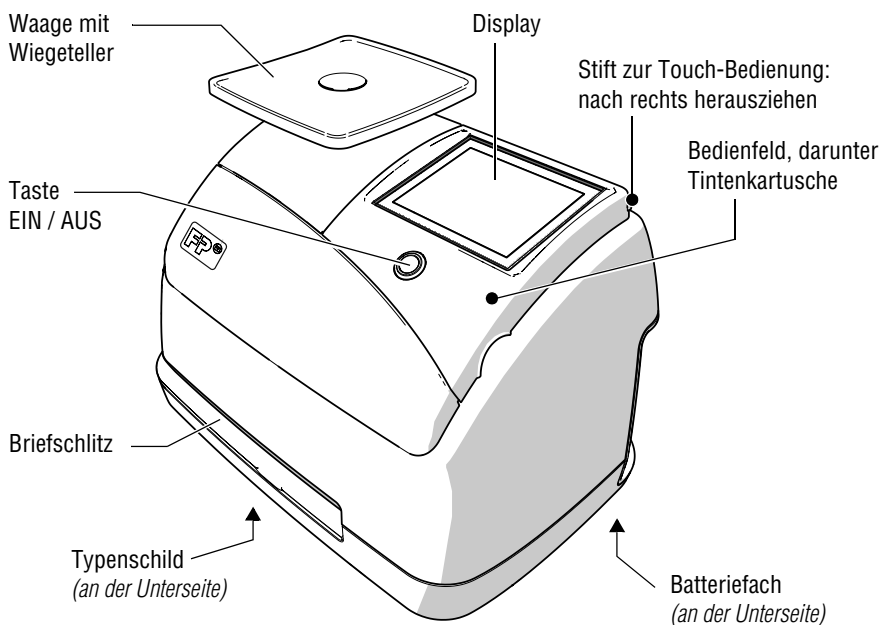
- Wir empfehlen, nur freigegebenes FP-Zubehör und FP-Originalteile zu verwenden. Hierfür hat der Hersteller FP Zuverlässigkeit, Sicherheit und Eignung festgestellt. Erzeugnisse, die nicht vom Hersteller FP freigegeben sind, kann der Hersteller FP hinsichtlich Zuverlässigkeit, Sicherheit und Eignung trotz laufender Marktbeobachtung nicht beurteilen und auch nicht dafür einstehen. Volle Funktionsfähigkeit der Frankiermaschine PostBase Mini wird zum Zeitpunkt der Auslieferung nur bei Verwendung von originalen Tintenkartuschen von Francotyp-Postalia gewährleistet.
- Verwenden Sie nur ein im Anhang „Technische Daten“ spezifiziertes Netzteil. Achten Sie darauf, dass das Netzteil nicht beschädigt ist.

- Verwenden Sie die mitgelieferten oder von Francotyp-Postalia freigegebenen Kabel. Achten Sie darauf, dass die Kabel nicht beschädigt sind.
- Das Verschlucken der Tinte kann gesundheitsschädlich sein. Vermeiden Sie den Augenkontakt mit der Tinte. Stellen Sie sicher, dass Tintenkartuschen nicht in Kinderhände gelangen. Weitere Verwendungshinweise liegen jeder Tintenkartusche bei.
- Wir empfehlen, nur die von Francotyp-Postalia zu beziehenden Batterien zu verwenden. Hierfür hat der Hersteller FP Zuverlässigkeit, Sicherheit und Eignung festgestellt. Beachten Sie die zusammen mit der Batterie gelieferten Hinweise zur richtigen Verwendung und Entsorgung.

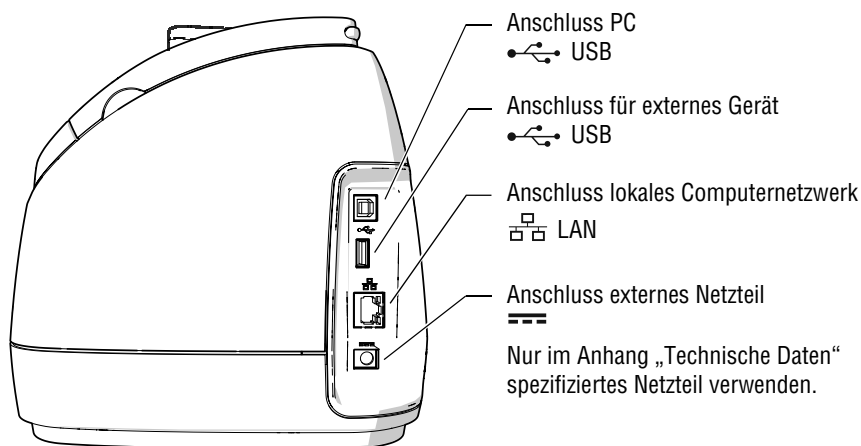
Allgemeine Sicherheitshinweise

- Führen Sie das Aufstellen und die Erstinbetriebnahme der Frankiermaschine PostBase Mini gemäß der Anleitung durch.
- Wenn die Frankiermaschine PostBase Mini vorher in kalter Umgebung (d. h. unter 10 °C) war: Packen Sie die PostBase Mini aus und warten Sie mindestens zwei Stunden, bevor Sie die PostBase Mini anschließen und in Betrieb nehmen. Die Frankiermaschine benötigt diese Zeit, um sich an die Umgebungsbedingungen anzupassen. Eventuell niedergeschlagene Feuchtigkeit entweicht.
- Lassen Sie Wartungs- und Reparaturarbeiten nur durch Fachpersonal ausführen, das durch Francotyp-Postalia autorisiert ist. Andernfalls kann der Garantieanspruch erlöschen.

2 PostBase Mini im Kurzportrait



Anschlüsse (Ansicht von rechts)



Wissenswertes über PostBase Mini

PostBase Mini ist eine digitale Frankiermaschine für kleine Postaufkommen mit einem berührungsempfindlichen Display (Touchscreen). Sie zeichnet sich durch eine kompakte Bauweise und die intuitive Bedienung aus. Die bewährte Inkjet-Drucktechnologie (Tintenstrahl Druck) sorgt für saubere Frankierdrucke.

Intuitive Bedienung

PostBase Mini kommt mit einer einzigen, zentral angeordneten Taste aus: zum Ein- und Ausschalten. Bei allen anderen Aktionen bringt Sie die übersichtlich gestaltete Bedienerführung in dem 3,5-Zoll Farbdisplay immer schnell und sicher zum gewünschten Ziel.

Frankieren

Einfach die PostBase Mini einschalten, Produkt auswählen, Brief anlegen – fertig!

Frankiert werden können Sendungen aus tintensaugfähigem Material – von der Postkarte bis zu Briefen im Format ISO B4 und 6 mm Dicke – sowie spezielle Frankieretiketten.

Brief als Werbeträger

Zusätzlich zur postalischen Freimachung können Sie eine Werbung direkt auf die Sendung drucken.

In Verbindung mit der optionalen PC-Steuerungssoftware kann das auch – ähnlich einer SMS – eine Textnachricht sein (*wenn für Ihr Land verfügbar*).

Porto laden

Den Portovorrat zum Frankieren laden Sie ganz bequem online vom Datenzentrum in die Frankiermaschine. Wenn gewünscht, achtet die PostBase Mini auch selbst auf ein ausreichendes Guthaben und fordert Sie automatisch zum Portoladen auf.

(*Verfügbarkeit und Handhabung der Funktionalität rund um die Portokostenabrechnung sind vom jeweiligen Land abhängig.*)

Remote Services: flexibel und aktuell

Mit der PostBase Mini können Sie sicher sein, immer nach den aktuellen Tarifbestimmungen der Post zu arbeiten. Neue Posttarife, Werbemotive oder Maschinensoftware – alle Aktualisierungen werden direkt vom Datenzentrum in Ihre Frankiermaschine geladen.

Zusatzfunktionen

Wiegen – Die platzsparend in das Frankiermaschinengehäuse integrierte Waage ermittelt schnell und zuverlässig das Gewicht von Briefen und Päckchen. Das ermittelte Gewicht geht direkt in die Produkteinstellung ein.

Kostenstellenfunktion – PostBase Mini gestattet das Erfassen und Abrechnen der Portokosten nach Kostenstellen.

Zugangskontrolle – Sie können Ihre PostBase Mini mit einer PIN vor unbefugter Benutzung schützen.

PostBase Mini am PC bedienen (*optional*) – Francotyp-Postalia bietet PC-Software zur Steuerung und Verwaltung der Frankiermaschine PostBase Mini über einen PC an, z. B. NavigatorBasic / NavigatorPlus.

3 Aufstellen und Inbetriebnahme

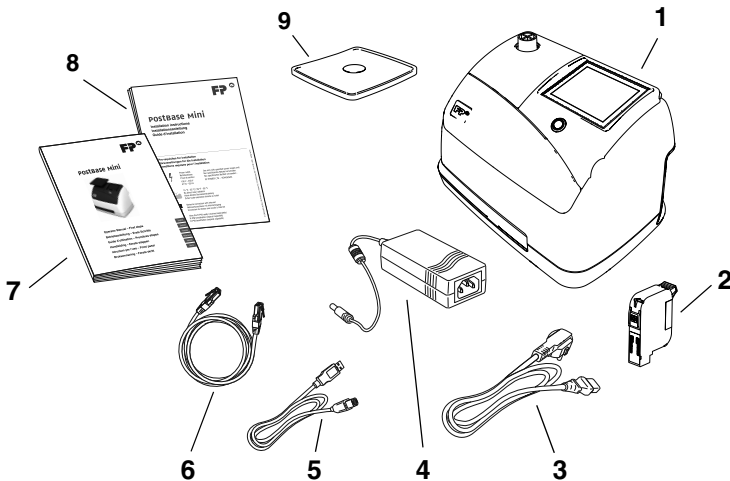
Schritt 1: Auspacken und Verpackungsinhalt prüfen



Warnung! Wenn Teile beschädigt sind oder fehlen, nehmen Sie die PostBase Mini keinesfalls in Betrieb. Wenden Sie sich an den Francotyp-Postalia Service.



Achtung! Führen Sie die Schritte genau in der angegebenen Reihenfolge aus. Nehmen Sie am besten auch die PostBase Mini Installationsanleitung (Faltblatt) zur Hand.



- 1 Frankiermaschine PostBase Mini
- 2 Tintenkartusche
- 3 Netzkabel
- 4 Netzteil
- 5 USB-Kabel
- 6 Ethernet-Kabel
- 7 Betriebsanleitung „Erste Schritte“
- 8 Installationsanleitung (Faltblatt)
- 9 Wiegeteller (Ausführung wie bestellt)

- Karton auspacken.
- Verpackungsinhalt auf Vollständigkeit und Unversehrtheit kontrollieren.

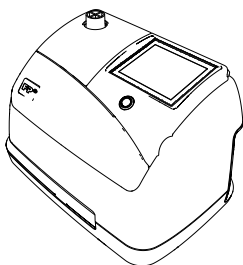


Bewahren Sie die Verpackung auf. Verwenden Sie diese, falls Sie die PostBase Mini einmal transportieren wollen oder zum Service geben.

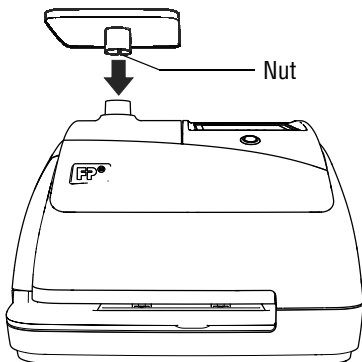
Schritt 2: Aufstellen



Achtung! Wenn die PostBase Mini vorher in kalter Umgebung (d. h. unter 10 °C) war: Packen Sie die PostBase Mini aus und warten Sie mindestens zwei Stunden, bevor Sie die PostBase Mini anschließen. Die PostBase Mini benötigt diese Zeit, um sich auf die Umgebungsbedingungen einzustellen.



- Einen Aufstellort mit folgenden Umgebungsbedingungen wählen:
 - Raumtemperatur: 15 °C bis 35 °C
 - keine direkte Sonnenstrahlung
 - Netzsteckdose in unmittelbarer Nähe
 - Netzwerkanschluss mit Internetzugang.
- Die PostBase Mini auf einer stabilen, ebenen, schwingungsarmen und waagerechten Unterlage aufstellen.
- Schutzfolie vom Display abziehen.



Wiegeteller aufsetzen

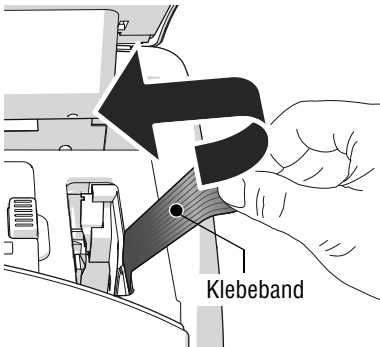
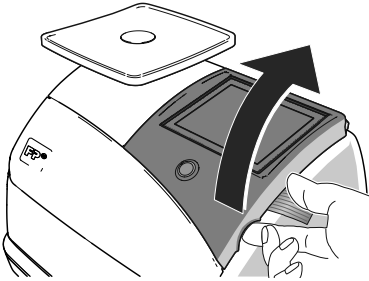
- Den Wiegeteller so halten, dass die Nut im Fuß des Wiegetellers nach hinten zeigt.
- Den Wiegeteller von oben auf den Stützen der Waage aufsetzen. Die Nut im Fuß des Wiegetellers muss dabei in die Führung am Waagestützen gleiten.
- Mit der flachen Hand leicht von oben auf den Wiegeteller drücken.

Schritt 3: Transportsicherung entfernen

Zum Schutz des Drucksystems ist der Kartuschenhalter mit Klebeband gesichert (Transportsicherung).

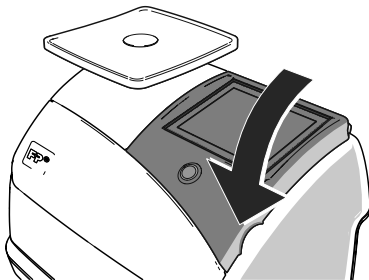
So entfernen Sie die Transportsicherung:

- Das Bedienfeld bis zum Anschlag nach oben klappen. Es rastet in dieser Stellung spürbar ein.



- Das Klebeband vom Gehäuse lösen und vorsichtig nach links vom Kartuschenhalter abziehen.

Hinweis: Das Einsetzen der Tintenkartusche erfolgt erst im Verlauf der Installation (Schritt 6).



- Das Bedienfeld in die Ausgangslage zurückklappen.

Schritt 4: Anschließen

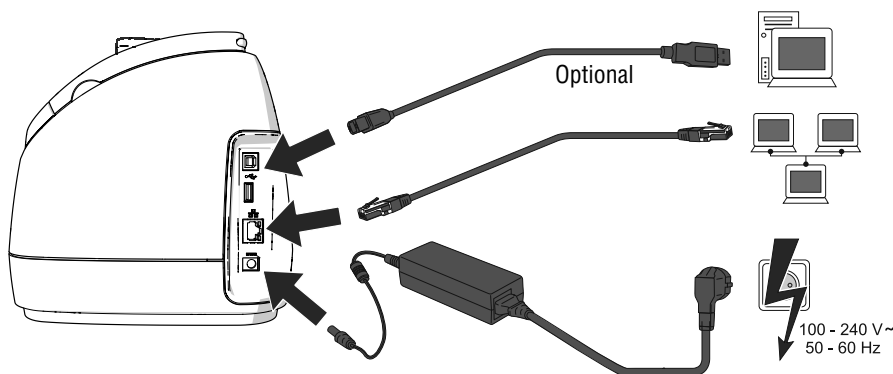


Warnung! Verwenden Sie nur ein im Anhang „Technische Daten“ spezifiziertes Netzteil. Achten Sie darauf, dass das Netzteil nicht beschädigt ist.

Verwenden Sie die mitgelieferten oder von Francotyp-Postalia freigegebenen Kabel. Achten Sie darauf, dass die Kabel nicht beschädigt sind.

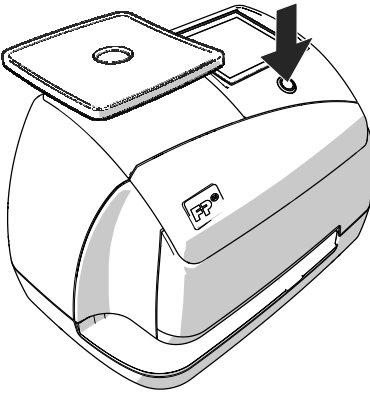
Schließen Sie die PostBase Mini nur an eine geerdete Schutzkontaktsteckdose an. Stellen Sie sicher, dass der Netzanschluss dem auf dem Typenschild des Netzteils angegebenen Spannungswert entspricht.

Stellen Sie sicher, dass sich die Steckdose für den Anschluss der PostBase Mini in der Nähe befindet und leicht zugänglich ist.



- Frankiermaschine an lokales Computernetzwerk (LAN) anschließen.
- Frankiermaschine an PC anschließen (optional).
- Gerätestecker des Netzteils in den Netzanschluss der Frankiermaschine stecken. Netzkabel in den Netzanschluss des Netzteils stecken. Erst dann das Netzkabel an die Netzsteckdose anschließen.

Schritt 5: Einschalten



- Die Taste auf dem Bedienfeld drücken.

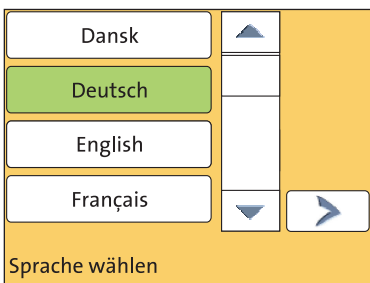
Die Tasten- und Displaybeleuchtung werden eingeschaltet. PostBase Mini führt einen Selbsttest durch und startet die Installationsroutine.

Schritt 6: Installieren

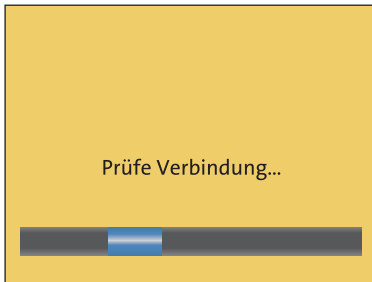
PostBase Mini leitet Sie Schritt für Schritt durch die Installationsroutine. Folgen Sie einfach den Anweisungen im Display.



Für Informationen zum Umgang mit der Touchfunktion des Displays und zur Bedienung lesen Sie bitte Kapitel 4.3.



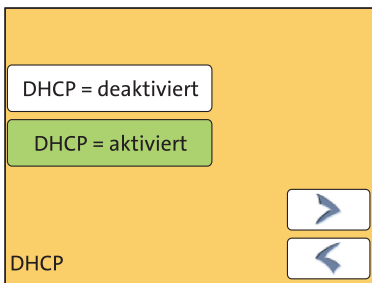
- Die R-PIN bereithalten (separat erhalten).
- Die Schaltfläche mit der gewünschten **Sprache** antippen.
- Mit der Schaltfläche ➤ bestätigen und die Installationsroutine fortsetzen.



In der PostBase Mini sind Standardeinstellungen für die Verbindung zur FP-Infrastruktur hinterlegt. Zumeist sollte mit diesen Einstellungen der Verbindungsaufbau problemlos funktionieren.

Um die Verbindung zur FP-Infrastruktur mit dieser Voreinstellung zu testen:

- Die Schaltfläche ➤ drücken.



Falls keine Verbindung zustande kommt, startet der Kommunikations-Assistent (Wizard) zum Einstellen der Verbindungsdaten.

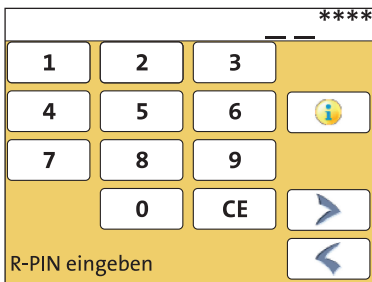
- Jeweils die für Ihr Netzwerk passende Einstellung auswählen und mit der Schaltfläche ➤ fortsetzen. Fragen Sie dazu ggf. Ihren Netzwerkadministrator.



Die Übersicht „Verbindungseinstellungen“ im Anhang der Betriebsanleitung „Erste Schritte“ zeigt und erklärt die möglichen Einstellungen.



Achtung! Im weiteren Verlauf der Installation startet PostBase Mini möglicherweise mehrmals neu. Trennen Sie PostBase Mini nicht vom Netz!



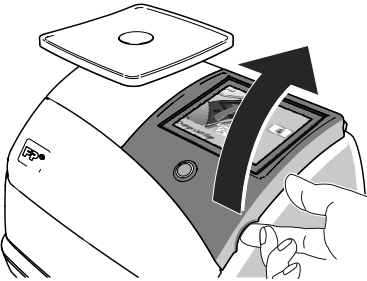
- Die **Repository-PIN** (R-PIN) eintippen.
- Mit der Schaltfläche ➤ bestätigen.

PostBase Mini lädt jetzt Software und Daten und startet dann neu.

- Folgen Sie den Anweisungen im Display.

PostBase Mini fordert anschließend zum **Einsetzen der Tintenkartusche** auf.

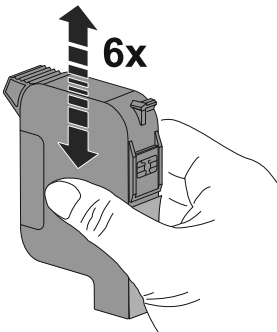
- Das Bedienfeld bis zum Anschlag nach oben klappen. Es rastet in dieser Stellung spürbar ein.



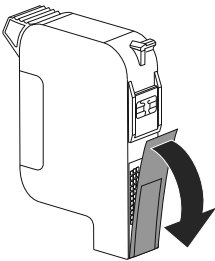
- Die Tintenkartusche aus der Verpackung nehmen. Den Sicherungstreifen (Düsenschutz) noch nicht entfernen.

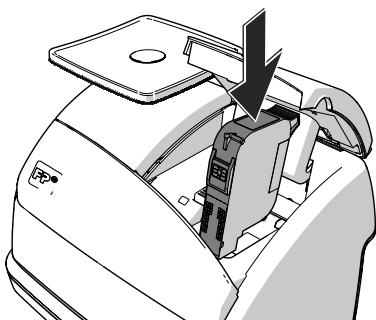
Um sicherzustellen, dass sich eventuell abgesetzte Farbpigmente optimal vermengen:

- Die Tintenkartusche sechs Mal kräftig schütteln.

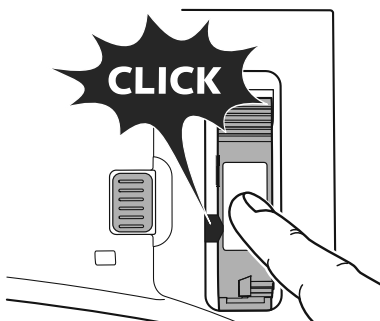


- Den Sicherungstreifen (Düsenschutz) abziehen.



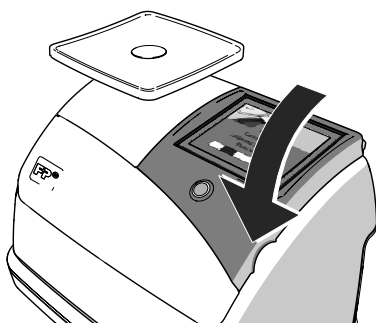


- Tintenkartusche mit den Kontakten nach vorn, d. h. zur Vorderseite der Frankiermaschine halten.
- Tintenkartusche in den Kartuschenhalter einsetzen.



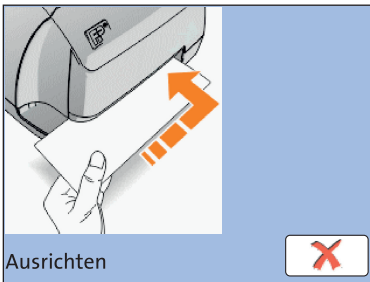
- Drücken Sie die Kartusche nach unten, bis der grüne Riegel mit einem deutlich hörbaren Klick die Kartusche verriegelt. Sie müssen dabei einen Federdruck überwinden.

Das Bild links zeigt die korrekte Position des Riegels.



- Das Bedienfeld in die Ausgangslage zurückklappen.

PostBase Mini kalibriert die Kartusche ...

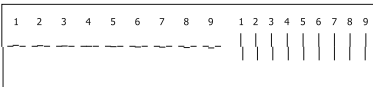


... und fordert anschließend zum **Testdruck** auf.

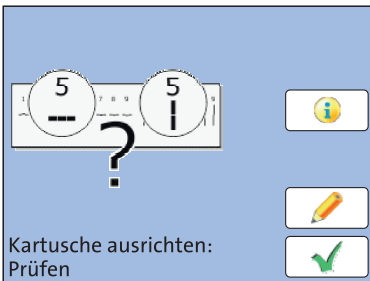
- Ein leeres Kuvert an der rechten Kante des Briefschlitzes anlegen und bis zum Anschlag einschieben.

Sobald der Briefsensor (in der rechten hinteren Ecke des Briefschlitzes) das Kuvert erkennt, klemmt PostBase Mini das Kuvert fest und druckt den Testdruck.

Testdruck (Beispiel)



- Auf dem Testdruck jeweils die Nummern ermitteln, bei der
 - die waagerechten Teilstriche möglichst genau nebeneinander liegen und
 - die senkrechten Teilstriche möglichst genau übereinander liegen.

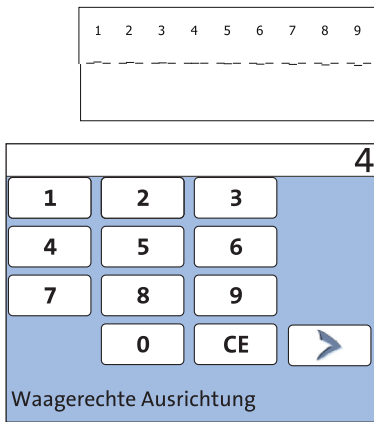


Wenn die waagerechten und senkrechten Teilstriche jeweils bei Nummer 5 eine Linie bilden, ist die Tintenkartusche korrekt ausgerichtet.

- Mit der Schaltfläche bestätigen.

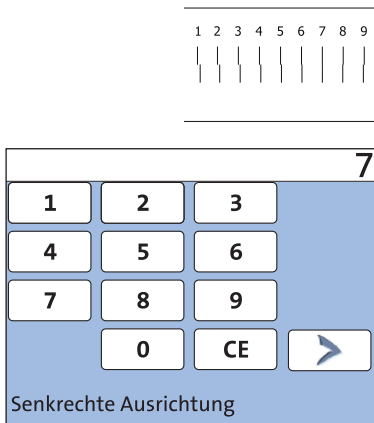
Wenn die waagerechten und / oder senkrechten Teilstriche nicht bei Nummer 5 in einer Linie liegen:

- Mit die Prozedur zum Ausrichten der Tintenkartusche fortsetzen.



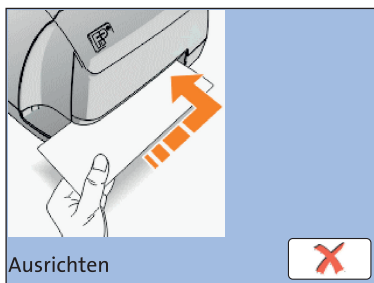
Kartusche ausrichten: waagerechte Linie

- Die Nummer eingeben, bei der die waagerechten Teilstriche möglichst genau nebeneinander liegen.
Im Beispiel ist das Nummer „4“.
(Falls erforderlich: Mit CE die angezeigte Nummer löschen.)
- Mit ➤ bestätigen und fortsetzen.



Kartusche ausrichten: senkrechte Linie

- Die Nummer eingeben, bei der die senkrechten Teilstriche möglichst genau übereinander liegen.
Im Beispiel ist das Nummer „7“.
(Falls erforderlich: Mit CE die angezeigte Nummer löschen.)
- Mit ➤ bestätigen und fortsetzen.



- Für den neuen Testdruck ein leeres Kuvert anlegen.
- Den neuen Testdruck auswerten. Falls erforderlich, das Ausrichten so oft wiederholen, bis die Tintenkartusche korrekt ausgerichtet ist.

			€ 100
1	2	3	i
4	5	6	
7	8	9	
0		CE	✓
Porto - Ladebetrag			←

- Kontakt zum Datenzentrum / Porto laden.

Um mit der PostBase Mini frankieren zu können, muss PostBase Mini über ein entsprechendes **Portoguthaben** verfügen. Dazu ist ein Kontakt mit dem Datenzentrum erforderlich. Ablauf, mögliche Ladebeträge sowie die Abrechnung der Portokosten sind von den postalischen Bestimmungen im jeweiligen Land abhängig.

Frankiermenü (Beispiel)

Ohne	€ 1.23		
	TT.MM.JJ	20 g	
Produkt 1			
+			
Produkt 1 € 1.23 20 g	Produkt 2 € 2.34 50 g	Produkt 3 € 3.45 500 g	Menü

PostBase Mini zeigt das Frankiermenü.

Die Installation ist abgeschlossen.



Im MENÜ können Sie die Grundeinstellungen der PostBase Mini nach Ihren Wünschen anpassen (Displayhelligkeit, Tonsignale, Standby-Zeit, PIN-Schutz ...). Im MENÜ haben Sie auch Zugang zur Kostenstellenfunktion der PostBase Mini.

4 Das 1x1 der Bedienung

In diesem Kapitel lernen Sie Grundfunktionen und Bedienweise der Frankiermaschine PostBase Mini kennen.

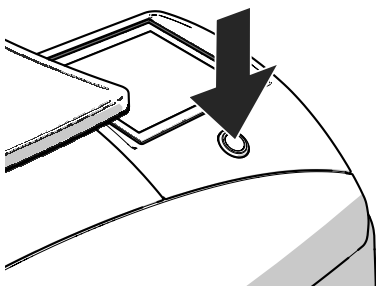
4.1 PostBase Mini ein- / ausschalten

Einschalten

- Die Taste auf dem Bedienfeld drücken.

Die Tasten- und Displaybeleuchtung werden eingeschaltet. PostBase Mini führt einen Selbsttest durch und zeigt schließlich das Frankiermenü.

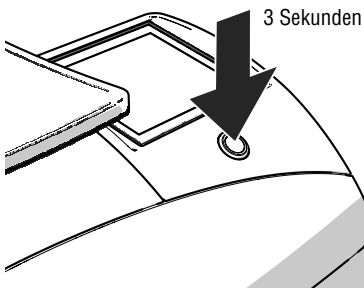
Wenn die Zugangskontrolle aktiviert ist, müssen Sie im Verlauf der Startroutine Ihre PIN eingeben.



Ausschalten

- Die Taste **drei Sekunden** lang drücken.

PostBase Mini führt eventuell laufende Vorgänge zu Ende und schaltet sich dann aus. Die Tasten- und Displaybeleuchtung erlöschen. Die Touchfunktion ist inaktiv.



PostBase Mini vom Netz trennen



Achtung! Schalten Sie die PostBase Mini immer durch langes Drücken der Taste aus, bevor Sie die PostBase Mini vom Netz trennen. Ziehen Sie keinesfalls einfach den Netzstecker oder unterbrechen Sie nicht auf andere Art und Weise die Stromzufuhr, bevor das Drucksystem in Dichtposition gefahren ist. Nur so beugen Sie dem Eintrocknen vor und erhalten eine gleichbleibend gute Druckqualität.

- Die Taste Ein / AUS **drei Sekunden** lang drücken, um die Frankiermaschine auszuschalten.

Tasten- und Displaybeleuchtung erlöschen.

- Den Netzstecker des Netzteils aus der Netzsteckdose ziehen.

4.2 Ruhezustand (Standby)

Wenn Sie die Frankiermaschine einige Zeit nicht nutzen, schaltet sie automatisch in den Ruhezustand (Standby).

Im Ruhezustand ist das Display dunkel und die Taste leuchtet. Die Touchfunktion des Displays ist nicht aktiv.

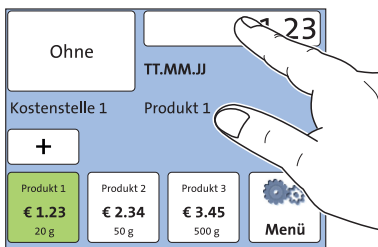
Durch kurzes Drücken der Taste „wecken“ Sie PostBase Mini wieder auf.

4.3 Bildschirmelemente und Bedienweise

Dieses Kapitel stellt die Bedienoberfläche der Frankiermaschine PostBase Mini vor. Sie lernen die Touchfunktion des Displays, die Bildschirmelemente sowie die verschiedenen Menüs, Fenstertypen und Symbole kennen.

4.3.1 Das Display mit Touchfunktion

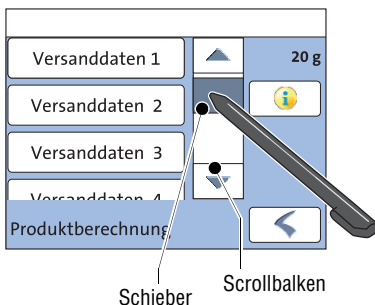
Wenn das Display beleuchtet ist, ist die Touchfunktion aktiv. Sie bedienen die PostBase Mini einfach durch Berühren von Bildschirm-Elementen mit dem Finger.



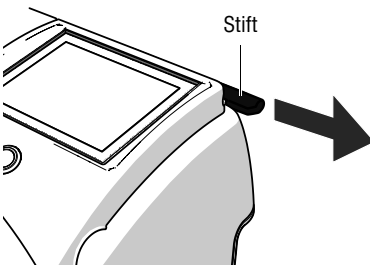
Allgemeine Bedienweise

Sie tippen das gewünschte Element auf dem Bildschirm kurz mit dem Finger an (im Beispiel ist das die Schaltfläche mit dem Portwert).

PostBase Mini führt die entsprechende Aktion aus.



Bei Scrollbalken verwenden Sie die Pfeile, um in der Liste zu blättern. Sie können auch mit dem Finger auf den Schieber tippen und diesen bewegen. Beim Loslassen wird die Einstellung aktualisiert.



Stift zur Touch-Bedienung

Anstelle des Fingers können Sie auch den mitgelieferten Stift benutzen. Der Stift steckt hinten im Bedienfeld. Sie können den Stift nach rechts herausziehen.

Schaltflächen

Schaltflächen heben sich vom Bildschirmhintergrund durch einen Rahmen ab. Je nach Funktion können sie verschiedene Zustände einnehmen:



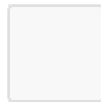
Schaltfläche kann angetippt werden / ist aktiv.



Schaltfläche ist ausgewählt.



Schaltfläche wird gerade gedrückt.



Schaltfläche kann nicht angetippt werden / ist deaktiviert.

Die Standard-Schaltflächen

Der Begriff „Standard-Schaltflächen“ meint die Schaltflächen für die Standardfunktionen:



Bestätigen / Speichern – eine Eingabe, Meldung, Sicherheitsabfrage bestätigen. Angezeigte Einstellungen speichern.



Abbrechen – Eingabe / Funktion abbrechen.



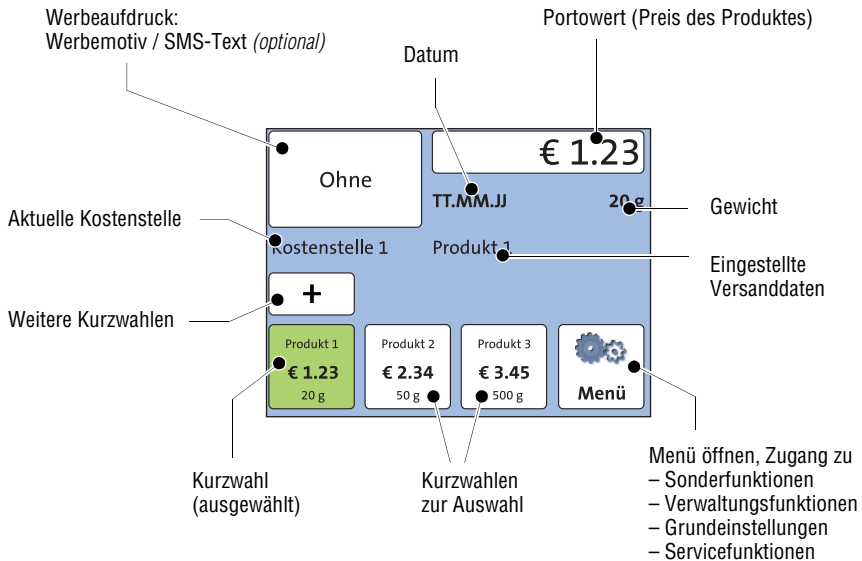
Zurück – zu vorherigem Fenster / übergeordneten Menü zurückkehren. Einen Schritt zurückgehen.



Weiter – eine Meldung bestätigen und fortsetzen, eine Eingabe übernehmen und mit dem nächsten Schritt fortsetzen.

4.3.2 Das Frankiermenü

Das Frankiermenü erscheint nach dem Einschalten und erfolgreich abgelaufener Startroutine. Es zeigt die aktuellen Einstellungen zum Frankieren auf einen Blick.



Funktionen im Frankiermenü

Im Frankiermenü

- haben Sie Zugriff auf alle Einstellungen rund um den Frankierdruck
- frankieren Sie Ihre Sendungen
- können Sie Ihre Sendungen wiegen
- können Sie das Menü öffnen
- werden aktuelle Einstellungen angezeigt.

Bedienweise

Um eine Funktion oder Einstellung auszuwählen, tippen Sie die Schaltfläche an. Je nach gewählter Funktion erscheint dann eine Auswahlliste, ein Einstellmenü oder ein Menü mit weiteren Auswahlmöglichkeiten. Die einzelnen Menü- und Fenstertypen und deren Bedienweise lernen Sie in den folgenden Kapiteln ausführlich kennen.

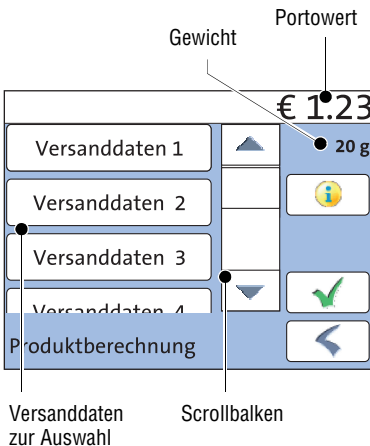
4.3.3 Das Produktmenü

Im Produktmenü stellen Sie das Produkt für den Frankierdruck ein.



Das Produktmenü aufrufen

Das Produktmenü öffnen Sie durch Antippen der Schaltfläche mit dem Portowert.



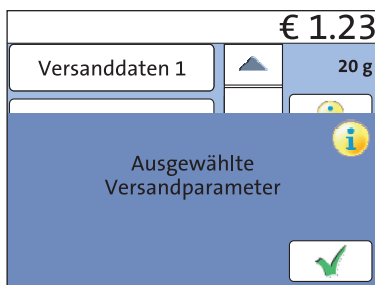
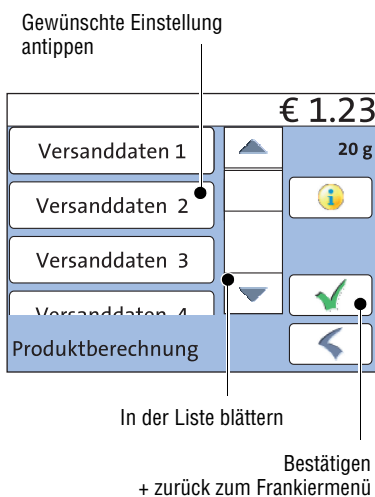
Links im Display zeigt das Produktmenü die zur Auswahl stehenden Versanddaten.

Wenn mehr als drei Auswahlmöglichkeiten vorhanden sind, blättern Sie mit Hilfe des Scrollbalkens in der Liste.

Das eingestellte Gewicht für die Portoberechnung sehen Sie rechts im Display.

Der Portowert und die Schaltfläche ✓ erscheinen nur, wenn alle notwendigen Versanddaten gewählt sind.

Mit der Schaltfläche ⓘ können Sie sich die gewählten Versanddaten anzeigen lassen.



Produkt zum Frankieren einstellen


Produktmenü abberechnen

Versanddaten auswählen


Durch Antippen der Schaltfläche mit der gewünschten Einstellung wählen Sie die Versanddaten für ein Produkt aus.

PostBase Mini übernimmt Ihre Auswahl und links im Display erscheinen die nächsten Versanddaten zum Auswählen.


PostBase Mini führt Sie so Schritt für Schritt durch die Produkteinstellung.

Mit der Schaltfläche  bestätigen Sie die gewählte Produkteinstellung und kehren zum Frankiermenü zurück.

Versanddaten abwählen

Mit der Schaltfläche  können Sie die gewählten Versanddaten schrittweise löschen.


Eingestellte Versanddaten anzeigen


Zum Anzeigen der gewählten Versanddaten drücken Sie auf die Schaltfläche .

PostBase Mini zeigt die gewählten Versanddaten in einem Pop-up-Fenster.

Mit der Schaltfläche  schließen Sie das Pop-up-Fenster.

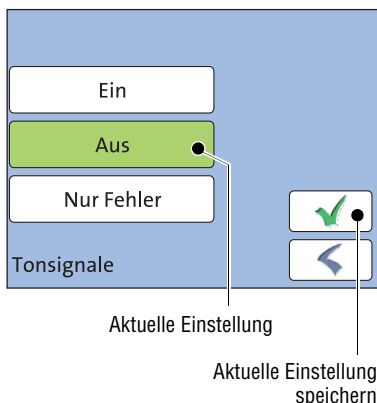
Zum Frankiermenü wechseln

Mit der Schaltfläche  stellen Sie das gewählte Produkt zum Frankieren ein und kehren zum Frankiermenü zurück.

Mit der Schaltfläche  alle Versanddaten abwählen und das Produktmenü verlassen. Im Frankiermenü bleibt das zuletzt genutzte Produkt eingestellt.

4.3.6 Einstellmenüs


Zum Anpassen und Auswählen von Einstellungen öffnet sich jeweils ein eigenes Menü. Einstellmenüs gibt es in verschiedenen Ausführungen, z.B. als Liste mit möglichen Einstellungen zum Auswählen oder mit Tastenblock zur Eingabe von Ziffern und Buchstaben.



Listen

Links im Display zeigt PostBase Mini die zur Verfügung stehenden Einstellungen. Die aktuelle Einstellung ist grün hervorgehoben.

Wenn mehr als vier Auswahlmöglichkeiten vorhanden sind, enthält die Liste einen Scrollbalken, mit dem Sie durch die Liste blättern können.

Mit der Schaltfläche  speichern Sie die aktuelle Einstellung und verlassen das Einstellmenü.

Mit der Schaltfläche  verlassen Sie das Einstellmenü, ohne zu speichern.

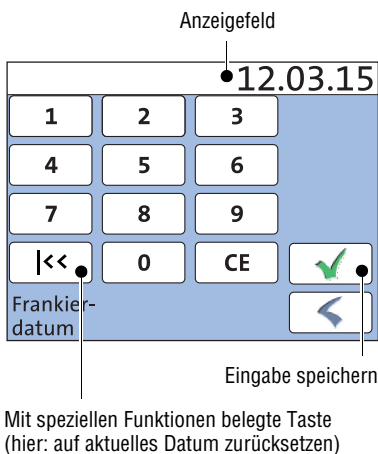
Eingabe per Tastenblock


Mit dem Tastenblock geben Sie Werte ein. Das Anzeigefeld zeigt Ihre Eingabe an.


Der Tastenblock ist immer auf die jeweilige Situation abgestimmt: Je nachdem, ob reine Zahlenwerte oder Ziffern und Buchstaben eingegeben werden sollen, ändert sich die Beschriftung der Tasten.

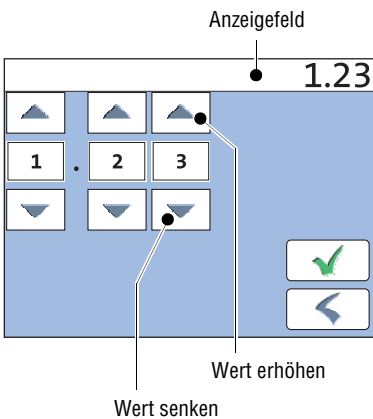
Die Taste links unten ist, sofern vorhanden, mit einer auf die aktuelle Bedienaktion abgestimmten Funktion belegt. Zum Beispiel ist das im Einstellmenü für das Frankierdatum die Funktion „auf das aktuelle Datum zurücksetzen“.

Eingaben löschen Sie mit CE.



Mit der Schaltfläche  speichern Sie die angezeigte Einstellung und verlassen das Einstellmenü.

Mit der Schaltfläche  verlassen Sie das Einstellmenü, ohne zu speichern.




Eingabe nach Zählwerkprinzip

(nicht in allen Ländern)

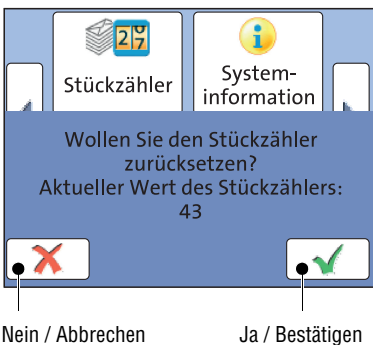
Für einige spezielle Einstellungen verwendet PostBase Mini das Prinzip eines Zählwerks.

Funktionsweise: Mit den Pfeilen erhöhen oder senken Sie den Zahlenwert jeder einzelnen Stelle, bis der gewünschte Wert im Anzeigefeld rechts oben steht.

Mit der Schaltfläche  speichern Sie den angezeigten Wert.

Mit der Schaltfläche  verlassen Sie das Einstellmenü, ohne zu speichern.

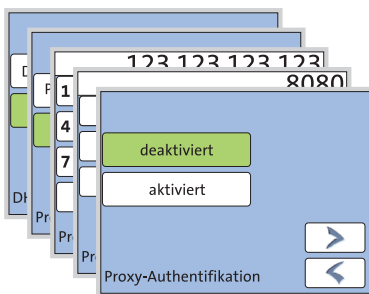
4.3.7 Pop-up-Fenster




Bei einigen Einstellungen öffnet sich ein Fenster, das das aktuelle Fenster zum Teil überdeckt (Pop-up-Fenster). Das Pop-up fordert zu einer Handlung auf. Auch Meldungen und die Anzeige des PC-Modus (Nutzung der PC-Steuerungssoftware für PostBase Mini) erscheinen als Pop-up.

Manche Pop-up-Meldungen sind selbsttätig, d. h. nach einer bestimmten Zeit verschwinden diese von selbst.


4.3.8 Prozeduren / Eingabeassistenten (Wizards)



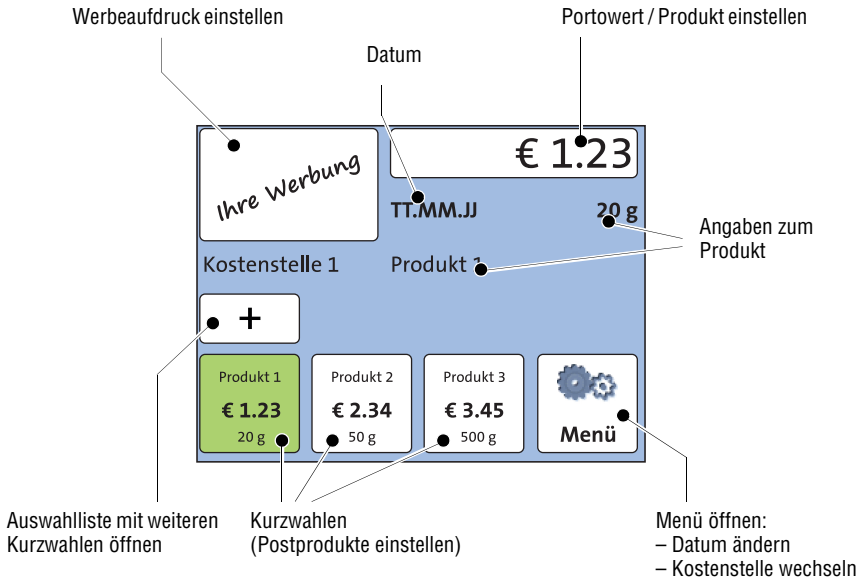
Bei umfangreichen Einstellungen, z. B. beim Konfigurieren der Netzwerkverbindung, führt Sie PostBase Mini Schritt für Schritt durch alle notwendigen Eingaben. Je nach Bedarf werden dabei unterschiedliche Fenstertypen verwendet.

Mit der Schaltfläche  übernehmen Sie die aktuelle Einstellung und gehen zum nächsten Schritt.

Mit der Schaltfläche  können Sie zu vorherigen Schritten zurückgehen.

Wenn Sie im ersten Fenster der Prozedur auf die Schaltfläche  drücken, verwerfen Sie alle Eingaben und verlassen die Prozedur.

5 Frankierdruck einstellen



Dieses Kapitel beschreibt die notwendigen Einstellungen für die Freistempelung sowie den zusätzlich möglichen Werbeaufdruck:

- Portowert / Produkt der Post (siehe Kapitel 5.1)
- Werbeaufdruck (siehe Kapitel 5.2)
- Datum (siehe Kapitel 5.3).

Einzelheiten zum Frankierdruck der Postgesellschaft Ihres Landes finden Sie in der landesspezifischen Beilage zur Betriebsanleitung.



Wie Sie den Frankierdruck mit Hilfe einer optional erhältlichen Steuerungssoftware von Francotyp-Postalia (z. B. NavigatorBasic) bequem am PC einstellen können, lesen Sie im Benutzerhandbuch der PC-Software.

5.1 Produkt der Post / Portowert

Den Portowert, d. h. den Preis für das Produkt der Post, stellt PostBase Mini anhand der gewählten Versanddaten (Ziel, Art, Abmessung der Sendung und ggf. Zusatzleistungen) in Verbindung mit dem angezeigten Gewicht ein.

Besonders einfach und schnell stellen Sie Produkte per Kurzwahl ein.

5.1.1 Produkt per Kurzwahl einstellen

Typische Produkte der Post sind ab Werk als Kurzwahl in Ihrer Frankiermaschine gespeichert. Drei Produkte können Sie im Frankiermenü sehen und direkt per „Tastendruck“ abrufen. Über die Schaltfläche **+** können Sie weitere Kurzwahlen anzeigen und abrufen. Es stehen so bis zu 10 Kurzwahlen zur Verfügung. Beim Inkrafttreten einer neuen Tariftabelle aktualisiert PostBase Mini automatisch auch die Kurzwahlen.



- Im Frankiermenü die gewünschte Kurzwahl antippen.
- Falls erforderlich: Die Sendung wiegen.

Das Produkt mit dem zugehörigen Portowert ist für den Frankierdruck eingestellt.

Weitere Kurzwahlen aufrufen

- Im Frankiermenü die Schaltfläche **+** antippen.

PostBase Mini öffnet eine Auswahlliste mit weiteren Kurzwahlen.

- Die gewünschte Kurzwahl antippen.

PostBase Mini stellt das Produkt mit dem zugehörigen Portowert ein und kehrt zum Frankiermenü zurück.



Mit Hilfe der optional erhältlichen PC-Steuerungssoftware von Francotyp-Postalia (z. B. NavigatorBasic) können Sie die Belegung der Kurzwahlen ändern. Für Einzelheiten zur Kurzwahlfunktion der PC-Software lesen Sie bitte das Benutzerhandbuch der Software.

5.1.2 Versanddaten einstellen

Im Frankiermenü:

- Den Portowert antippen.

PostBase Mini öffnet das Produktmenü.


Eingestellte Versanddaten
anzeigen

PostBase Mini fragt nacheinander alle notwendigen Angaben zur Sendung ab.

- Jeweils die gewünschte Einstellung antippen.

Sobald alle notwendigen Versanddaten eingestellt sind, erscheint der Portowert.

Wenn die gewünschten Versanddaten eingestellt sind:

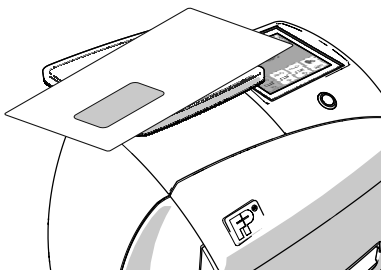
- Mit  bestätigen und zum Frankiermenü zurückkehren.

5.1.3 Gewicht einstellen – Sendung wiegen



Achtung! Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise zum Umgang mit der integrierten Waage:

- Beachten Sie das Höchstgewicht von 2 kg (5 lb).
 - Legen Sie großformatige Sendungen so auf den Wiegeteller, dass diese nicht das Gehäuse der PostBase Mini berühren. Sie verhindern so ein Verfälschen des Wiegeergebnisses.
 - Die Waage ermittelt nur dann ein neues Gewicht, wenn die Waage zuvor entlastet wurde. Leeren Sie deshalb immer den Wiegeteller, bevor Sie eine Sendung zum Wiegen auflegen.
-



Wenn das Display das Frankiermenü zeigt:

- Sendung auf den Wiegeteller legen.

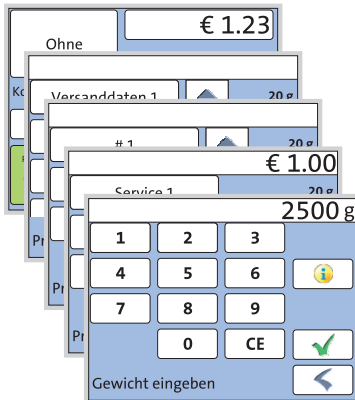
Hinweis:

Wenn die Tonsignale der PostBase Mini eingeschaltet sind, signalisiert ein Piepton, dass die Waage das Gewicht der Sendung ermittelt hat.

Das von der Waage ermittelte Gewicht ist eingestellt. Anhand des angezeigten Gewichts und der eingestellten Versanddaten stellt PostBas Mini den Portowert ein.


5.1.4 Gewicht von Hand einstellen *(nicht in allen Ländern verfügbar)*

PostBase Mini bietet für bestimmte Produkte die Möglichkeit, das Gewicht von Hand einzugeben. Sie benötigen diese Funktion für Sendungen, deren Gewicht den Wiegebereich der integrierte Waage überschreitet (>2 kg / >5 lb).



- Das Produktmenü aufrufen.
- Die gewünschten Versanddaten auswählen.
- Die Option für die manuelle Gewichtseingabe antippen.

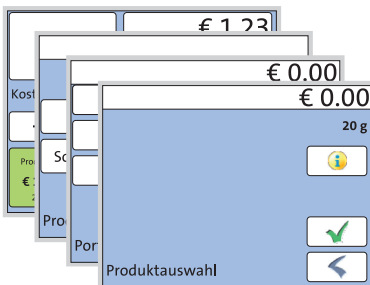
PostBase Mini öffnet das Einstellmenü für das Gewicht.

- Den Gewichtswert eingeben.
- Mit  bestätigen.

PostBase Mini verwendet das eingestellte Gewicht für die Berechnung des Portowertes.


5.1.5 Portowert von Hand einstellen *(nicht in allen Ländern verfügbar)*

Es kann Sonderfälle geben, für die PostBase Mini die benötigten Versanddaten nicht anbietet und deshalb das Porto nicht berechnen kann. Für solche Fälle bietet PostBase Mini die Möglichkeit, den Portowert von Hand einzugeben.



- Das Produktmenü aufrufen.
- Entsprechende Option(en) auswählen. *(landesspezifisch).*
Es kann z. B. die Option „Sonstige“ sein.

PostBase Mini öffnet das Einstellmenü für den Portowert.

- Den gewünschten Portowert eingeben und bestätigen.
- Die angezeigte Produkteinstellung mit  bestätigen und zum Frankiermenü zurückkehren.

5.2 Werbeaufdruck

PostBase Mini kann beim Frankieren eine Werbung Ihrer Wahl mit auf die Sendung drucken. Werbeaufdrucke können sein:

- Grafische Werbemotive (auch Werbeklischee genannt)
- Textnachrichten / SMS-Text (*optional, nicht in allen Ländern*).

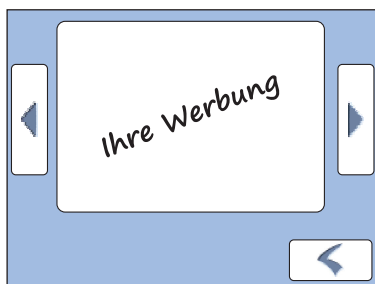


Einen Werbeaufdruck einstellen

Im Frankiermenü:

- Die Schaltfläche für den Werbeaufdruck antippen.

PostBase Mini öffnet die Auswahlliste mit allen verfügbaren Werbeaufdrucken.



- Den gewünschten Werbeaufdruck antippen.

PostBase Mini kehrt zum Frankiermenü zurück. Der Werbeaufdruck ist zum Frankieren eingestellt.



Textnachrichten können Sie nur mit der optional erhältlichen PC-Steuerungssoftware von Francotyp-Postalia (z. B. NavigatorBasic) erstellen und in der PostBase Mini als Werbeaufdruck speichern. Für Einzelheiten zur Texteingabe sowie zur Verwaltung der Werbeaufdrucke am PC lesen Sie bitte das Benutzerhandbuch der Software.

5.3 Datum *(nicht in allen Ländern einstellbar)*

Das Datum für den Frankierdruck ist von der internen Uhr automatisch auf das aktuelle Datum eingestellt. Sie können das Datum für den Frankierdruck vorstellen. Unzulässige Eingaben, z. B. ein zu weit voraus liegendes Frankierdatum oder Rückdatierungen, lässt PostBase Mini nicht zu.



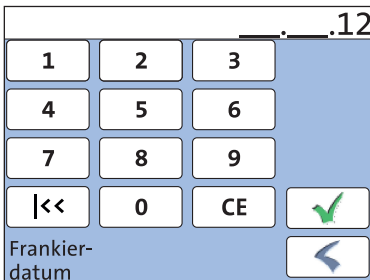
Das Frankierdatum einstellen

Im Frankiermenü:

- MENÜ antippen.

- FRANKIERDATUM auswählen.

PostBase Mini öffnet das Einstellmenü für das Frankierdatum.



- Das gewünschte Datum eingeben.

Mit |<< können Sie das Frankierdatum auf das aktuelle Datum zurücksetzen.

- Mit ✓ das angezeigte Datum speichern.

Das Frankiermenü zeigt das eingestellte Frankierdatum.

Ohne Datum frankieren *(nicht in allen Ländern)*

Im Einstellmenü für das Frankierdatum:

- Mit CE das angezeigte Datum löschen.
- Mit ✓ die angezeigte Einstellung speichern.

6 Frankieren

In diesem Kapitel lesen Sie, wie Sie Ihre Ausgangspost mit der PostBase Mini frankieren. Sie erfahren, wie Sie die Kostenstelle zum Erfassen der Portokosten wechseln können und wie Sie die Sendungen zum Frankieren anlegen. Die für das Frankieren verfügbare Zählfunktion ist hier beschrieben.

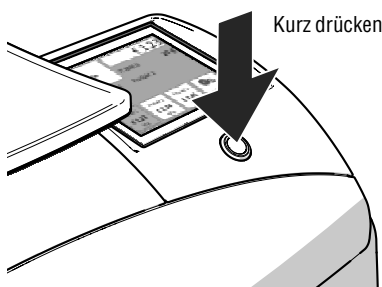
Für ausführliche Informationen zum Einstellen des Frankierdruckes lesen Sie bitte Kapitel 5 auf Seite 33.

6.1 Benutzer wechseln *(optional)*

Mit der optional erhältlichen PC-Steuerungssoftware von Francotyp-Postalia (z. B. NavigatorBasic) kann an der PostBase Mini eine benutzerspezifische Zugangskontrolle eingerichtet sein. In diesem Fall wählen Sie beim Systemstart den Benutzer aus und geben die passende PIN ein. Damit wird das entsprechende Nutzerprofil geladen. Im Nutzerprofil sind u. a. die folgenden Einstellungen hinterlegt:

- Name
- PIN
- Budgets
- ggf. die zugewiesene(n) Kostenstelle(n) und die Standardkostenstelle
- Portoladen erlaubt / nicht erlaubt.

Zum Einrichten und Verwalten der Benutzer lesen Sie bitte das Benutzerhandbuch der PC-Software.



Benutzer wechseln

- **Kurz** die Taste der PostBase Mini drücken.

PostBase Mini zeigt die Liste der Benutzer.

- Den gewünschten Benutzer auswählen.
- Die PIN eingeben.

PostBase Mini lädt das Nutzerprofil und zeigt dann wieder das Frankiermenü.

6.2 Kostenstelle einstellen / wechseln

Wenn die Kostenstellenfunktion aktiv ist, werden alle Frankierungen auf die eingestellte Kostenstelle gebucht. Die eingestellte Kostenstelle sehen Sie im Frankiermenü.

The screenshot shows the main interface of PostBase Mini. At the top, there's a display for 'Ohne' (Nothing) with a price of € 1.23. Below this, the current cost center is 'Kostenstelle 1' and the selected product is 'Produkt 1'. A list of products is shown below: Produkt 1 (€ 1.23, 20 g), Produkt 2 (€ 2.34, 50 g), and Produkt 3 (€ 3.45, 500 g). A 'Menü' button with a gear icon is also visible.

Kostenstelle wechseln

- Das MENÜ öffnen.





- KST AUSWAHL auswählen.

PostBase Mini öffnet das Einstellmenü für die Kostenstelle. Sie sehen die Namen und die Nummern der verfügbaren Kostenstellen. Die aktuelle Kostenstelle ist grün hervorgehoben.

- Die gewünschte Kostenstelle antippen.

Die gewählte Kostenstelle ist grün hervorgehoben (im Beispiel: Kostenstelle 3).

- Mit  bestätigen.
- Mit  zum Frankiermenü zurückkehren.

The screenshot shows the 'KST wählen' (Select Cost Center) menu. It lists four cost centers: Kostenstelle 1, Kostenstelle 2, Kostenstelle 3 (highlighted in green), and Kostenstelle 4. There are up and down arrow buttons on the right side of the list. At the bottom, there are 'KSt wählen' (Select Cost Center) and 'X' buttons.

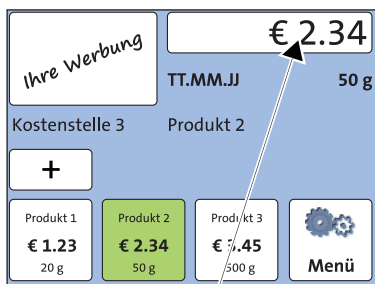
Die gewählte Kostenstelle ist zum Frankieren eingestellt.



Falls an Ihrer PostBase Mini Benutzer eingerichtet sind, stehen nur die für den gerade aktiven Benutzer freigegebenen Kostenstellen zur Auswahl.

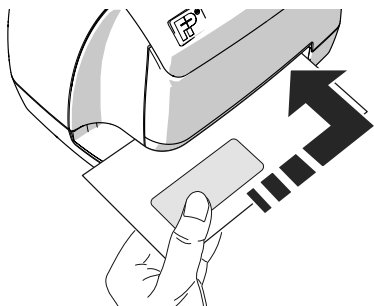
6.3 Brief anlegen und frankieren

Die PostBase Mini kann Postkarten und Briefe bis zu einer Dicke von 6 mm frankieren. Bei dickeren Sendungen bedrucken Sie den leeren Briefumschlag oder verwenden Sie Frankieretiketten mit einer Länge von mindestens 140 mm. Für PostBase Mini geeignete Frankieretiketten können Sie bei Francotyp-Postalia bestellen.



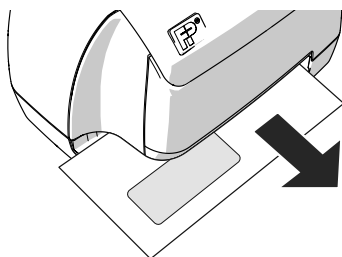
PostBase Mini ist frankierbereit

Wenn PostBase Mini das Frankiermenü mit den gewünschten Einstellungen für den Frankierdruck zeigt, können Sie Sendungen zum Frankieren anlegen.



- Den Brief anlegen:
 - zu bedruckende Seite nach oben
 - Oberkante voran.
- Den Brief an der rechten Kante des Briefschlitzes anlegen und bis zum Anschlag einschieben.

Sobald der Sensor (in der rechten hinteren Ecke des Briefschlitzes) den Brief erkennt, klemmt die PostBase Mini den Brief fest und bedruckt (frankiert) ihn.



Während des Frankierens informiert eine Meldung im Display über den laufenden Druckvorgang.

Entnehmen Sie den Brief erst dann, wenn im Display wieder das Frankiermenü zu sehen ist und PostBase Mini den Brief freigegeben hat.

6.4 Stückzähler anzeigen und zurücksetzen


Neben dem Erfassen der Frankierungen im Register und den Kostenstellenzählern hat PostBase Mini einen frei nutzbaren Stückzähler für die Frankierfunktion. Der Stückzähler zählt alle Frankierdrucke. Sie können diesen Stückzähler auf Null zurücksetzen und so beliebig als Tages- oder Auftragszähler nutzen.

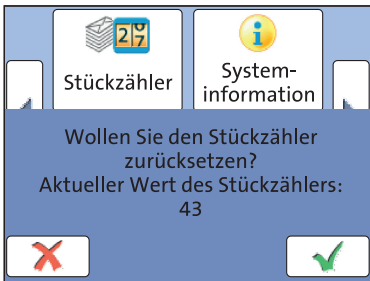


Stückzähler anzeigen


- Das MENÜ öffnen.
- STÜCKZÄHLER auswählen.

PostBase Mini öffnet ein Pop-up, in dem Sie die Anzahl der frankierten Sendungen seit dem letzten Zurücksetzen sehen.

- Mit  kehren Sie ins Menü zurück, ohne den Zählerstand zu löschen.

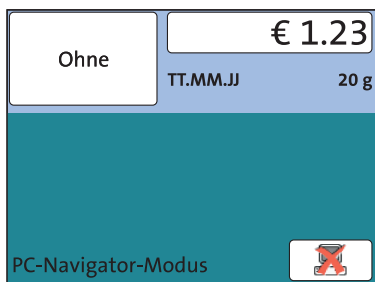


Stückzähler Null setzen

- Die Frage im Pop-up mit  bestätigen.

PostBase Mini setzt den Zählerstand auf Null zurück.

6.5 PostBase Mini im „PC Modus“ (optional)




Wenn PostBase Mini durch die optional erhältliche FP-Software (z. B. NavigatorBasic) mit einem PC verbunden ist, zeigt das Display der PostBase Mini ein entsprechendes Pop-up-Fenster (ähnlich dem links abgebildeten Beispiel). Im „PC-Modus“ ist der Zugang zu den Frankierdruckeinstellungen und Menüfunktionen an der PostBase Mini blockiert.

Alle Einstellungen für den Frankierdruck nehmen Sie am PC vor. Die aktuellen Einstellungen (Portowert, Werbeaufdruck und Datum) sehen Sie am PC und im Display der PostBase Mini.

Zum Frankieren legen Sie wie gewohnt die Briefe an der PostBase Mini an.

Den „PC-Modus“ beenden

- Im Pop-up-Fenster auf die Schaltfläche  drücken.

Die Verbindung zwischen PostBase Mini und PC ist getrennt. Die Frankierdruckeinstellungen und das Menü sind im Display der PostBase Mini erreichbar.



Zum Umgang mit der PC-Steuerungssoftware von Francotyp-Postalia lesen Sie bitte das Benutzerhandbuch der PC-Software.

7 Register anzeigen und drucken



PostBase Mini speichert wichtige Kennwerte und Verbrauchsinformationen in den Registern. Sie können sich die Registerstände anzeigen lassen und ausdrucken.



- Das MENÜ öffnen.
- REGISTER wählen.

Porto-Registerbericht

Restsumme	€ 81.85	▲
Verbrauch	€ 18.15	
Kontrollsumme	€ 100.00	▼



Bericht drucken


PostBase Mini zeigt die aktuellen Registerstände.

Folgende Informationen sind in den Registern gespeichert:

RESTSUMME	Verfügbarer Portovorrat (= Guthaben)
VERBRAUCH	Gesamtwert aller ausgeführten Frankierungen
KONTROLLSUMME	Summe aller geladenen Beträge
STÜCKZAHL	Anzahl aller ausgeführten Frankierungen
LETZTER LADEBETRAG	Letztes geladenes Guthaben
LETZTES LADEDATUM	Datum und Uhrzeit des letzten Portoladens

Hinweis: In Abhängigkeit von landesspezifischen Bestimmungen kann der Inhalt der Register von den in der Tabelle gelisteten Registerinformationen abweichen.

Den Bericht ausdrucken

- Im Porto-Registerbericht auf die Schaltfläche  drücken.
- Ein Frankieretikett oder ein gefalztes Blatt (mit der gefalzten Kante voran) in den Briefschlitz schieben.

PostBase Mini druckt den Porto-Registerbericht.



Mehr zum Thema „Anlegen und drucken“ lesen Sie in Kapitel 6.3, Seite 42.

8 **Porto laden** *(unterliegt landesspezifischen Bestimmungen / nicht in allen Ländern verfügbar)*


Beim Portoladen stellt die Frankiermaschine eine Verbindung zum Datenzentrum her und ruft den von Ihnen gewünschten Betrag ab. Die Abrechnung erfolgt entsprechend Ihrem Vertrag mit Ihrem Postdienstleister.

Lesen Sie bitte auch in der landesspezifischen Beilage nach, ob weitere Informationen zum Ladevorgang verfügbar sind.

Wenn Benutzer eingerichtet sind, steht das Portoladen ggf. nicht zur Verfügung. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an den Administrator.



Porto laden


- Stellen Sie sicher, dass PostBase Mini für zur Kommunikation mit dem Datenzentrum bereit ist (Netzwerkkabel gesteckt, richtige Verbindungseinstellungen).
- Das MENÜ öffnen.
- PORTO LADEN wählen.
- Den angezeigten Ladebetrag beibehalten.
Oder
Den gewünschten Betrag eingeben.
- Den angezeigten Ladebetrag mit  bestätigen und fortsetzen.

Um den angezeigten Betrag zu laden:

- Die Sicherheitsabfrage mit  bestätigen.

PostBase Mini stellt jetzt die Verbindung zum Datenzentrum her. Der weitere Vorgang läuft automatisch ab. Haben Sie ein wenig Geduld. Der Datenaustausch nimmt etwas Zeit in Anspruch.

Der Ladevorgang endet mit der Anzeige der neuen Restsumme.

- Mit  können Sie den aktuellen Porto-Registerbericht anzeigen und wie gewohnt ausdrucken.

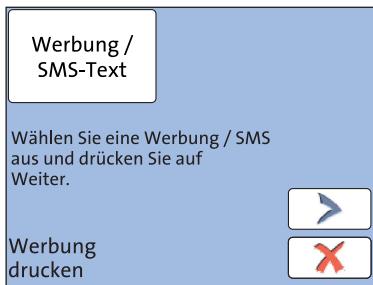
9 Sonderfunktionen

9.1 Werbung drucken

Mit der Sonderfunktion „Werbung drucken“ können Sie die in der PostBase Mini gespeicherten Werbeaufdrucke (Werbemotive und Textnachrichten) einzeln ausdrucken.



- Das MENÜ öffnen.
- SONDERFUNKTIONEN wählen.
- WERBUNG DRUCKEN wählen.



PostBase Mini öffnet das Menü WERBUNG DRUCKEN.

Die Werbeaufdruck-Schaltfläche links oben zeigt das eingestellte Druckbild für diese Sonderfunktion an.

Werbeaufdruck auswählen

- Die Schaltfläche für den Werbeaufdruck antippen.

PostBase Mini öffnet die Auswahlliste mit allen verfügbaren Werbeaufdrucken.

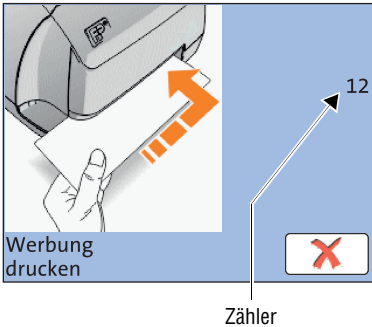
- Den gewünschten Werbeaufdruck antippen.

PostBase Mini kehrt in das Menü WERBUNG DRUCKEN zurück. Der gewählte Werbeaufdruck ist eingestellt.

Werbung drucken

Um den angezeigten Werbeaufdruck zu drucken:

- Mit der Schaltfläche ➤ fortsetzen.
- Ein Kuvert, ein Frankieretikett oder ein gefalztes Blatt (mit der gefalzten Kante voran) in den Briefschlitz schieben.
Mehr zum Thema „Anlegen und drucken“ lesen Sie in Kapitel 6.3, Seite 42.



Die Sonderfunktion „Werbung drucken“ hat eine eigenständige Zählfunktion. Die Anzahl der Drucke zeigt PostBase Mini rechts im Display. Beim Verlassen dieser Funktion wird der Zähler auf „0“ zurückgesetzt.

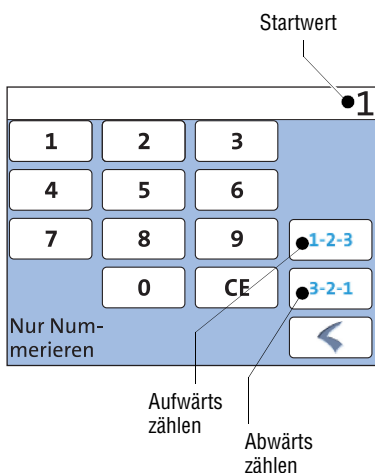
9.2 Nummerieren

Mit der Sonderfunktion „Nur Nummerieren“ können Sie eine fortlaufende senkrecht stehende 6-stellige Nummer auf Ihre Sendungen drucken. Der Startwert ist beliebig einstellbar. Die Zählrichtung kann aufsteigend oder absteigend gewählt werden.



- Das MENÜ öffnen.
- SONDERFUNKTIONEN wählen.
- NUR NUMMERIEREN wählen.

PostBase Mini öffnet das Einstellmenü für die Funktion „Nur Nummerieren“.



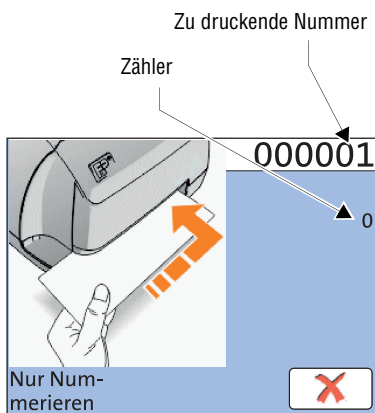
Startwert einstellen

- Den gewünschten Startwert eintippen. Sie können einen beliebigen Wert zwischen 1 und 999999 wählen.

Zählrichtung festlegen

Wenn der gewünschte Startwert angezeigt wird:

- Die Schaltfläche für die gewünschte Zählrichtung (Aufwärts oder Abwärts) antippen.



PostBase Mini übernimmt Startwert und Zählrichtung. Sie können jetzt das Drucken der Nummern starten.

- Ein Kuvert oder ein Frankieretikett in den Briefschlitz schieben.

Mehr zum Thema „Anlegen und drucken“ lesen Sie in Kapitel 6.3, Seite 42.

Die Sonderfunktion „Nur Nummerieren“ hat eine eigenständige Zählfunktion. Die Anzahl der Drucke zeigt PostBase Mini rechts im Display. Beim Verlassen dieser Funktion wird der Zähler auf „0“ zurückgesetzt.

10 Kostenstellenverwaltung

Die Kostenstellenfunktion der PostBase Mini bietet Ihnen die Möglichkeit, Frankierungen getrennt nach Kostenstellen, d. h. nach absendenden Personen oder Abteilungen, zu erfassen und auszuwerten.

Wenn mittels der optionalen PC-Steuerungssoftware die Nutzerverwaltung aktiviert wurde, stehen die Funktionen der Kostenstellenverwaltung nur dem Administrator zur Verfügung.

10.1 Kostenstellenfunktion ein- / ausschalten

Einschalten



- Das MENÜ öffnen.
- KST. VERWALTUNG wählen.
- Mit der Schaltfläche ➤ die Kostenstellenverwaltung einschalten.

Die Kostenstellenfunktion der PostBase Mini ist aktiviert.

Ausschalten



- Das MENÜ öffnen.
- KST. VERWALTUNG wählen.
- KST AUSSCHALTEN wählen.



Achtung! Beim Ausschalten der Kostenstellenfunktion gehen alle gespeicherten Kostenstellendaten verloren.

Um die Kostenstellenfunktion auszuschalten:

- Die Sicherheitsabfrage zum Nullsetzen aller Kostenstellen mit ✓ bestätigen.

Die Kostenstellenfunktion der PostBase Mini ist deaktiviert.



Wenn die Kostenstellenverwaltung ausgeschaltet ist, ruhen die in den Nutzerprofilen hinterlegten Einstellungen.

10.2 Kostenstelleninformationen anzeigen



- Das MENÜ öffnen.
- KST. VERWALTUNG wählen.
- LISTE ANZEIGEN wählen.

PostBase Mini zeigt die Liste der Kostenstellen mit den aktuellen Verbrauchsdaten (Portoverbrauch und Anzahl der Frankierungen).

10.3 Eine Kostenstelle Null setzen



- Das MENÜ öffnen.
- KST. VERWALTUNG wählen.
- EINE KST NULL SETZEN wählen.
- Die Kostenstelle auswählen, deren Verbrauchsdaten gelöscht werden sollen.
- Mit der Schaltfläche ➤ fortsetzen.
- Die Sicherheitsabfrage mit ✔ bestätigen.

Für die gewählte Kostenstelle werden die Verbrauchsdaten (Portoverbrauch und Anzahl der Frankierungen) gelöscht.

10.4 Alle Kostenstellen Null setzen



- Das MENÜ öffnen.
- KST. VERWALTUNG wählen.
- ALLE KST NULL SETZEN wählen.
- Die Sicherheitsabfrage mit ✔ bestätigen.

Die Verbrauchsdaten (Portoverbrauch und Anzahl der Frankierungen) aller Kostenstellen werden gelöscht.

11 Erweiterte Einstellungen & Systeminformationen

11.1 Systeminformationen

Alle wichtigen Systemparameter (z. B. Softwareversion, Tariftabelle) können Sie sich als Liste anzeigen lassen.



- Das MENÜ öffnen.
- SYSTEM-INF. wählen.

PostBase Mini zeigt die Systeminformationen an.

11.2 Displayhelligkeit

Für eine gute Lesbarkeit der Displaytexte und beste Wiedergabe der Grauwerte können Sie die Helligkeit anpassen.



- Das MENÜ öffnen.
- DISPLAYHELLIGKEIT wählen.


PostBase Mini öffnet das Einstellmenü für die Displayhelligkeit.

- Mit HELLER / DUNKLER die Displayhelligkeit anpassen. Sie können die Schaltflächen mehrmals antippen, um die Helligkeit weiter zu erhöhen / zu verringern.

Oder

- Mit STANDARD die Displayhelligkeit auf die Werkseinstellung zurücksetzen.

Die Veränderungen können Sie unmittelbar im Display verfolgen. Probieren Sie, bis die Anzeige gut lesbar ist.

- Mit  übernehmen Sie die aktuelle Einstellung.


11.3 Tonsignale

PostBase Mini quittiert bestimmte Aktionen mit einem Piepton. Eine Folge von Tonsignalen weist auf Fehler hin. Sie können den Umfang der Tonsignale auf Warntöne beschränken oder das Tonsignal ganz ausschalten.



- Das MENÜ öffnen.
- TONSIGNALE wählen.

PostBase Mini öffnet das Einstellmenü für die Tonsignale. Die aktuelle Einstellung ist grün hervorgehoben.

- Die gewünschte Einstellung auswählen.
- Die angezeigte Einstellung mit  speichern.

Tonsignale – die möglichen Einstellungen und ihre Bedeutung:

EIN	Tonsignale bei Fehlern, Quittungston der Waage, sobald das Gewicht ermittelt ist.
AUS	Keine Tonsignale.
NUR FEHLER	Tonsignale bei Fehlern.

11.4 Sprache der Bedienerführung

Die Bedienoberfläche der PostBase Mini unterstützt mehrere Sprachen.



- Das MENÜ öffnen.
- SPRACHE wählen.

PostBase Mini öffnet das Einstellmenü für die Sprache der Bedienerführung. Die aktuelle Einstellung ist grün hervorgehoben.

- Die gewünschte Einstellung auswählen.

Die Sprache der Bedienerführung schaltet unmittelbar auf die gewählte Sprache um.

- Mit ✓ die aktuelle Spracheinstellung speichern.

Diese Sprache bleibt solange eingestellt, bis Sie die Spracheinstellung wieder ändern.

11.5 Standby-Zeit

Wenn Sie die PostBase Mini einige Zeit nicht nutzen, schaltet die Frankiermaschine automatisch in den Ruhezustand (Standby). Die Standby-Zeit ist die Dauer zwischen der letzten Bedienaktion und dem Zeitpunkt, wenn PostBase Mini automatisch in den Ruhezustand fährt.



- Das MENÜ öffnen.
- STANDBY wählen.

PostBase Mini öffnet das Einstellmenü für die Standby-Zeit.


- Die gewünschte Zeit eintippen.
- Die angezeigte Standby-Zeit mit ✓ speichern.

11.6 Kurzwahl nach Standby *(nicht in allen Ländern)*

Mit dieser Funktion legen Sie fest, welches Produkt nach dem Aktivieren aus dem Standby im Frankiermenü eingestellt ist:

- das als Kurzwahl 1 gespeicherte Produkt
- das zuletzt genutzte Produkt.



- Das MENÜ öffnen.
 - KURZWahl N. STANDBY wählen.
- PostBase Mini öffnet das Einstellmenü für diese Funktion. Die aktuelle Einstellung ist grün hervorgehoben.
- Die gewünschte Einstellung auswählen.
 - Die angezeigte Einstellung mit  speichern.

Kurzwahl nach Standby – die möglichen Einstellungen und ihre Bedeutung:

KURZWahl 1	Nach dem Aktivieren aus dem Standby ist immer das als Kurzwahl 1 gespeicherte Produkt eingestellt.
LETZTE EINSTELLUNG	PostBase Mini behält die letzte Produkt-einstellung. Nach dem Aktivieren aus dem Stand-by ist das zuletzt genutzte Produkt eingestellt.


11.7 Automatisches Ausschalten

PostBase Mini schaltet sich automatisch aus, wenn Sie die PostBase Mini einige Zeit nicht nutzen. Die „AutoOff-Zeit“ ist die Dauer zwischen der letzten Bedienaktion und dem automatischen Abschalten.



- Das MENÜ öffnen.
- AUTOMATISCH ABSCHALTEN wählen.

PostBase Mini öffnet das Einstellmenü für die AutoOff-Zeit.

- Die gewünschte Zeit eintippen.
- Die angezeigte AutoOff-Zeit mit  speichern.



Der Wert „0“ schaltet die Abschaltautomatik aus.


11.8 Dezimal Mode *(nicht in allen Ländern)*

Mit dieser Einstellung legen Sie fest, ob PostBase Mini den Portowert im Format 0.00 (ganze Cent) oder 0.000 (Zehntel-Cent) anzeigt und druckt.



- Das MENÜ öffnen.
- DEZIMAL MODE wählen.

PostBase Mini öffnet das Einstellmenü. Die aktuelle Einstellung ist grün hervorgehoben.

- Die gewünschte Einstellung auswählen.
- Die angezeigte Einstellung mit  speichern.

Dezimal Mode – die möglichen Einstellungen und ihre Bedeutung:

0.00	Zeigt und druckt den Portowert in ganzen Cent.
0.000	Zeigt und druckt den Portowert in Zehntel-Cent.

11.9 Verbindung zum Datenzentrum


PostBase Mini benötigt die Verbindung zum Datenzentrum (Francotyp-Postalia Infrastruktur), um Porto und andere Daten herunterladen können. Bei der Erstinbetriebnahme ist das Einrichten der Verbindung zum Datenzentrum (FP-Infrastruktur) Bestandteil der Installationsroutine. Nach Änderungen an Ihrem Equipment / Ihrer Systemumgebung sollten Sie die Einstellungen prüfen und bei Bedarf korrigieren. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Netzwerkadministrator.




- Das MENÜ öffnen.
- VBD.-EINSTG. wählen.

PostBase Mini zeigt die aktuellen Verbindungseinstellungen.

Verbindungseinstellungen ändern

- Mit  den Assistenten zum Ändern der Verbindungseinstellungen öffnen.
- Folgen Sie nun den Anweisungen im Display. PostBase Mini fordert nacheinander zur Eingabe aller benötigten Angaben auf.

Abschließend zeigt PostBase Mini die gewählten Verbindungseinstellungen an.

- Mit  die angezeigten Einstellungen übernehmen und die Verbindung testen.



Die Übersicht auf den folgenden Seiten gibt einen Überblick über die möglichen Verbindungseinstellungen.

Verbindungseinstellungen und ihre Bedeutung:

Verbindungsart	
ETHERNET <i>(feste Voreinstellung, nicht änderbar)</i>	Netzwerkverbindung. PostBase Mini kommuniziert mit der Francotyp-Postalia Infrastruktur (FPI) über das Internet.
DHCP	Dynamic Host Configuration Protocol. Kommunikationsprotokoll, das die automatische Einbindung in ein Netzwerk ermöglicht.
DHCP = AKTIVIERT <i>(werkseitige Voreinstellung)</i>	Wählen Sie diese Einstellung, wenn Ihr Netzwerk DHCP unterstützt.
DHCP = DEAKTIVIERT	<p>Wählen Sie diese Einstellung, wenn Ihr Netzwerk DHCP nicht unterstützt.</p> <p>Bei der manuellen Konfiguration der Netzwerkverbindung müssen Sie nacheinander folgende Parameter eingeben:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Statische IP-Adresse für Ihre PostBase Mini – Subnetz-Maske – Standard-Gateway – IP-Adresse des DNS-Servers. <p>Bitte wenden Sie sich bei Fragen an Ihren Netzwerkadministrator.</p> <p><u>Hinweis:</u> Beim Eingeben von IP-Adressen müssen Sie auch die Punkte eingeben!</p>
Proxy-Server	Server, der als „Brücke“ zwischen einem Firmennetzwerk (Intranet) und dem Internet dient.
PROXY = DEAKTIVIERT <i>(werkseitige Voreinstellung)</i>	Wählen Sie diese Einstellung, wenn Ihr Netzwerk keinen Proxy-Server verwendet.
PROXY = AKTIVIERT	<p>Wählen Sie diese Einstellung, wenn Ihr Netzwerk einen Proxy-Server verwendet.</p> <p>Sie müssen dann folgende Parameter eingeben:</p> <ul style="list-style-type: none"> – IP-Adresse des Proxy-Servers oder seinen Alias-Namen – Portnummer. <p>Bitte wenden Sie sich bei Fragen an Ihren Netzwerkadministrator.</p>

Verbindungseinstellungen und ihre Bedeutung:

Proxy-Authentifikation <i>(nur für Proxy = aktiviert)</i>	Zugangskontrolle zum Proxy-Server (Benutzername und Passwort).
DEAKTIVIERT <i>(werkseitige Voreinstellung)</i>	Wählen Sie diese Einstellung, wenn Ihr Proxy-Server keine Anmeldung erfordert.
AKTIVIERT	Wählen Sie diese Einstellung, wenn Ihr Proxy-Server eine Authentifikation erfordert. Folgende Eingaben sind erforderlich: – Benutzername für Proxy-Zugriff – Passwort. Bitte wenden Sie sich bei Fragen an Ihren Netzwerkadministrator.



Falls Ihr Netzwerk nur ausdrücklich autorisierte Geräte unterstützt, benötigt der Netzwerkadministrator die MAC Adresse Ihrer PostBase Mini. Sie finden diese im Menü „Verbindungseinstellungen“.



Informationen für Netzwerk-administratoren

Die PostBase Mini benötigt einen Netzwerkanschluss (Ethernet) mit einer minimalen Übertragungsrate von 10 Mbit/sec, um u. a. Porto vom Francotyp-Postalia Server laden zu können. Netzkabel der Klasse CAT5E sind empfohlen.
Für die Übertragung wird normalerweise das Kommunikationsprotokoll TCP/IP (v4 only), mittels einer „https“-Verbindung mit TLS v1.2-Verschlüsselung über den **Port 443**, verwendet. In einigen wenigen Fällen wird auch eine „http“-Verbindung über den **Port 80** benutzt. Diese beiden Ports müssen in Ihrer Firewall freigegeben sein. Es wird versucht eine Verbindung zu *.francotyp.com aufzubauen.

11.10 Kontaktdaten anzeigen

Alle wichtigen Kontaktdaten (Telefon / Internet) sind ab Werk in Ihrer Frankiermaschine gespeichert. Sie können sich alle gespeicherten Daten ansehen.



- Das MENÜ öffnen.
- URL / TELEFONNR. wählen.

PostBase Mini zeigt die gespeicherten Telefonnummer(n) und Internetadresse(n) an.

11.11 Zugangskontrolle / PIN

Sie können Ihre PostBase Mini mit einer PIN vor unbefugter Benutzung schützen. Mittels der optionalen PC-Steuerungssoftware können Sie für die PostBase Mini eine nutzerspezifische Zugangskontrolle einrichten. Lesen Sie dazu das Handbuch der PC-Software. Die Menüfunktion „PIN“ ist dann nur mit der Administrator-PIN zugänglich.



Zugangskontrolle einrichten

- Das MENÜ öffnen.
- PIN wählen.
- Mit ➤ die Zugangskontrolle einschalten.
- Die gewünschte PIN eintippen und mit ➤ fortsetzen.
- Zur Kontrolle die PIN noch einmal eingeben und mit ✓ bestätigen.

PostBase Mini speichert die PIN. Die Zugangskontrolle ist aktiviert.



Falls die eingegebene PIN und die Kontrolleingabe nicht übereinstimmen, fordert PostBase Mini wieder zur Eingabe der PIN auf. Wiederholen Sie einfach die Eingabe und Kontrolleingabe der PIN.

Zugangskontrolle ausschalten



Achtung! Wenn Sie die Zugangskontrolle deaktivieren, werden alle angelegten Benutzer ohne Sicherheitsabfrage gelöscht.



- Das MENÜ öffnen.
- PIN wählen.
- Mit ➤ die Zugangskontrolle ausschalten.

PostBase Mini deaktiviert die Zugangskontrolle.

11.12 Automatisches Portoladen *(nicht in allen Ländern)*

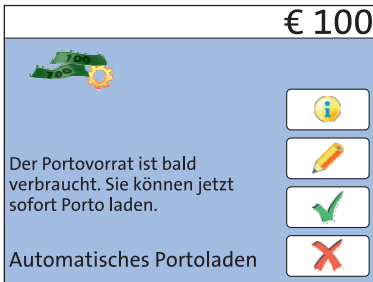
Diese Überwachungsfunktion sorgt dafür, dass immer ein ausreichendes Guthaben (Restsumme) in der Frankiermaschine vorhanden ist. Beim Erreichen des eingestellten Schwellwertes erinnert PostBase Mini an den zu Ende gehenden Portovorrat und bietet Ihnen die Möglichkeit, sofort neues Porto zu laden.



„Automatisches Portoladen“ einschalten


- Das MENÜ öffnen.
- PORTOLADUNG AUTOMATISCH wählen.
- Mit ➤ die Überwachungsfunktion einschalten.
- Den gewünschten Schwellwert eintippen.
- Den angezeigten Schwellwert mit ✓ bestätigen.

Die Portolade-Automatik ist eingerichtet und ab sofort wirksam.




Automatisches Portoladen ...


Wenn der Portovorrat (Registerwert: Restsumme) den eingestellten Schwellwert erreicht, startet PostBase Mini die Portolade-Automatik. Folgende Möglichkeiten stehen zur Auswahl:

- Mit  den angezeigten Betrag laden.



Oder

- Mit  den Ladebetrag ändern und dann laden.

Oder



- Mit  abbrechen und später neues Porto laden.

Den Schwellwert ändern

- Das MENÜ öffnen.
- PORTOLADUNG AUTOMATISCH wählen.
- Zum ÄNDERN des Schwellwertes (Option ist voreingestellt) mit  fortsetzen.
- Den neuen Schwellwert eintippen.
- Die angezeigte Einstellung mit  speichern.



„Automatisches Portoladen“ ausschalten

- Das MENÜ öffnen.
 - PORTOLADUNG AUTOMATISCH wählen.
 - Die Option AUSSCHALTEN antippen.
 - Mit  fortsetzen.
 - Die Sicherheitsabfrage mit  bestätigen.
- Die Portolade-Automatik ist ausgeschaltet.

11.13 Remote Services

Mit der Funktion „Remote Services“ stellt PostBase Mini eine Verbindung zur FP-Infrastruktur her und prüft, ob Aktualisierungen (z. B. eine neue Tariftabelle, neue Maschinensoftware) verfügbar sind. Außerdem werden Diagnosedaten an den FP-Server übertragen.



- Das MENÜ öffnen.
- REMOTE SERVICES wählen.

PostBase Mini startet die Aktualisierungs-routine. Verbindungsaufbau und Datenaustausch nehmen etwas Zeit in Anspruch. Bitte haben Sie etwas Geduld.

11.14 Aufgabeort / Postleitzahl (ZIP-Code) ändern

(nicht in allen Ländern)

Wenn Sie die PostBase Mini an einem anderen Ort betreiben möchten (z. B. nach einem Umzug), müssen Sie Francotyp-Postalia den neuen Standort Ihrer Frankiermaschine melden.



- Das MENÜ öffnen.
- ZIP CODE wählen.
- Folgen Sie nun den Anweisungen im Display.

PostBase Mini startet die Routine zur Re-Autorisierung. Verbindungsaufbau und Datenaustausch nehmen etwas Zeit in Anspruch. Bitte haben Sie etwas Geduld.

12 Wartung und Pflege

Lassen Sie Ihre PostBase Mini regelmäßig vom autorisierten Service reinigen und warten. Sie sichern so einen langfristig störungsfreien Betrieb. Erkundigen Sie sich nach unseren günstigen Pflege- und Serviceabkommen.

Folgende Reinigungs- und Wartungsarbeiten können Sie selbst durchführen:

- Äußere Gehäuseteile reinigen
- Tintenkartusche ausrichten / wechseln
- Drucksystem reinigen
- Batterie wechseln.

Nur nach Aufforderung von Francotyp-Postalia sollten Sie die Servicefunktion „Kartusche kalibrieren“ starten.

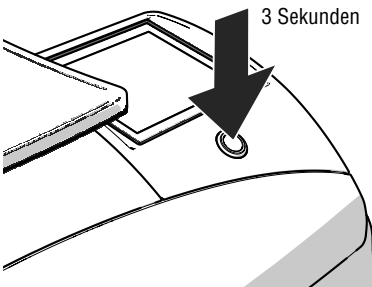
12.1 PostBase Mini reinigen



Warnung! Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose, bevor Sie die Frankiermaschine PostBase Mini reinigen.



Warnung! Hantieren Sie sehr vorsichtig mit Flüssigkeiten. Achten Sie darauf, dass keine Fremdkörper in das Innere der Frankiermaschine gelangen. Falls dies doch einmal passiert: Lassen Sie die Frankiermaschine vom Service überprüfen, bevor Sie sie wieder in Betrieb nehmen.



So reinigen Sie die Frankiermaschine

- Die Frankiermaschine ausschalten.
- Netzstecker aus der Netzsteckdose ziehen.
- Verschmutzungen am Gehäuse mit einem leicht angefeuchteten Tuch beseitigen. Sie können zusätzlich ein handelsübliches Spülmittel verwenden.

12.2 Füllstand der Tintenkartusche prüfen



- Das MENÜ öffnen.
- DRUCKSYSTEM wählen.
- INFO DRUCKSYSTEM wählen.

PostBase Mini zeigt den Füllstand der Tintenkartusche an.

12.3 Tintenkartusche wechseln

PostBase Mini überwacht den Füllstand der Tintenkartusche und meldet, wenn es Zeit für den Kartuschenwechsel ist.

Wir empfehlen, stets eine neue Tintenkartusche als Reserve bereit zu halten.

Wir empfehlen, bei jedem Tintenkartuschenwechsel auch die Kontakte im Kartuschenhalter zu reinigen. Verwenden Sie dazu das spezielle Reinigungsset „clean & renew“ von Francotyp-Postalia.



Warnung! Das Verschlucken der Tinte kann gesundheitsschädlich sein. Vermeiden Sie den Augenkontakt mit der Tinte. Stellen Sie sicher, dass Tintenkartuschen nicht in Kinderhände gelangen. Weitere Verwendungshinweise liegen der Tintenkartusche bei.



Achtung! Beachten Sie zum Schutz des Drucksystems vor Schäden bitte folgende Hinweise:

- Wir empfehlen, nur freigegebenes FP-Zubehör und FP-Originalteile zu verwenden. Hierfür hat der Hersteller FP Zuverlässigkeit, Sicherheit und Eignung festgestellt. Erzeugnisse, die nicht vom Hersteller FP freigegeben sind, kann der Hersteller FP hinsichtlich Zuverlässigkeit, Sicherheit und Eignung trotz laufender Marktbeobachtung nicht beurteilen und auch nicht dafür einstehen.
- Verwenden Sie immer eine neue Tintenkartusche.



Achtung! An der benutzten Tintenkartusche haften Tintenreste.

- Achten Sie darauf, dass Sie sich selbst, Kleidung und Gegenstände nicht beschmutzen.
- Verwenden Sie zum Ablegen der Tintenkartusche eine Unterlage.

Tintenkartusche wechseln

PostBase Mini fordert zum Kartuschenwechsel auf, wenn die Tintenkartusche verbraucht ist.

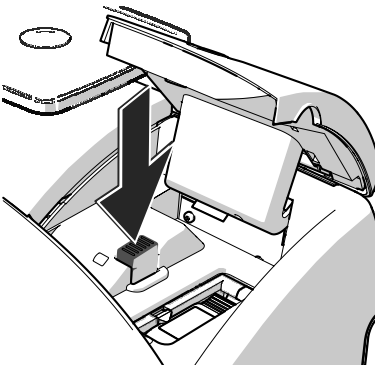
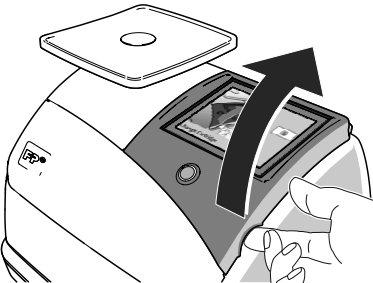


- Die Meldung bestätigen.
- Das MENÜ öffnen.
- DRUCKSYSTEM wählen.
- WECHSELN wählen.

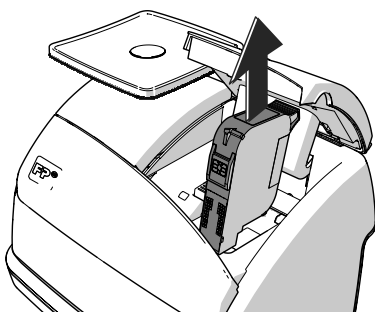
PostBase Mini fährt die Tintenkartusche in Wechsellposition und startet die Wechselprozedur.

Tintenkartusche entnehmen

- Das Bedienfeld bis zum Anschlag nach oben klappen. Es rastet in dieser Stellung spürbar ein.



- Die Kartusche entriegeln. Dazu die grüne Entriegelungstaste drücken.



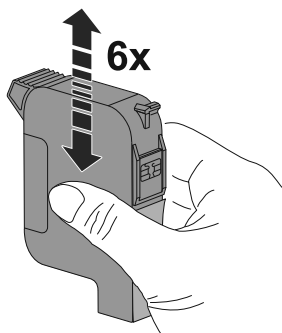
- Die Kartusche nach oben aus dem Kartuschenhalter entnehmen.

Neue Tintenkartusche einsetzen

Volle Funktionsfähigkeit der Frankiermaschine PostBase Mini wird zum Zeitpunkt der Auslieferung nur bei Verwendung von originalen Tintenkartuschen von Francotyp-Postalia gewährleistet.



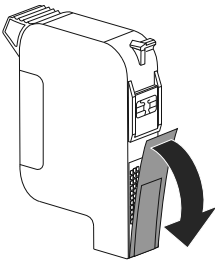
Achtung! Setzen Sie die Tintenkartusche erst ein, wenn diese sich auf die Umgebungstemperatur der Frankiermaschine eingestellt hat (z. B. nach Lagerung im Keller oder Transport in einem kalten Auto). Andernfalls kann keine korrekte Kalibrierung erfolgen.



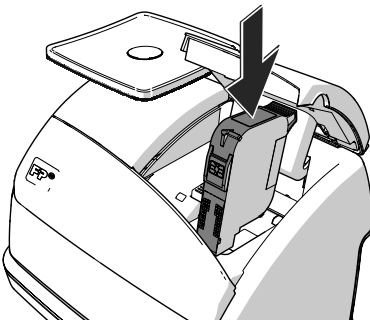
- Die neue Tintenkartusche aus der Verpackung nehmen. Den Sicherungsstreifen (Düsenschutz) noch nicht entfernen.

Um sicherzustellen, dass sich eventuell abgesetzte Farbpigmente optimal vermengen:

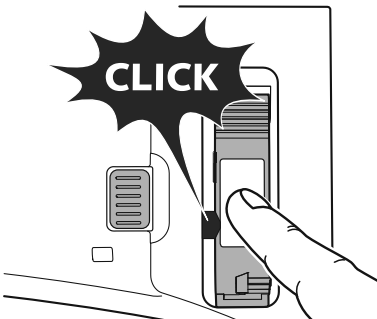
- Die Tintenkartusche sechs Mal kräftig schütteln.



- Den Sicherungsstreifen (Düsenschutz) abziehen.

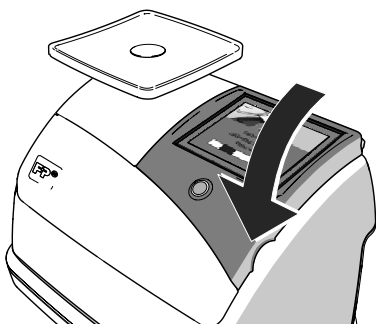


- Tintenkartusche mit den Kontakten nach vorn, d. h. zur Vorderseite der Frankiermaschine halten.
- Tintenkartusche in den Kartuschenhalter einsetzen.



- Drücken Sie die Kartusche nach unten, bis der grüne Riegel mit einem deutlich hörbaren Klick die Kartusche verriegelt. Sie müssen dabei einen Federdruck überwinden.

Das Bild links zeigt die korrekte Position des Riegels.



- Das Bedienfeld in die Ausgangslage zurückklappen.

Kalibrierung / Reinigung

Nach dem Kartuschenwechsel kalibriert PostBase Mini die Tintenkartusche und reinigt das Drucksystem. Haben Sie etwas Geduld, bis diese Prozesse abgeschlossen sind.

Ausrichten

Anschließend setzt PostBase Mini mit der Prozedur zum Ausrichten der Tintenkartusche fort und fordert zum Anlegen eines Briefes auf. Einzelheiten zum Ausrichten lesen Sie in Kapitel 12.4.

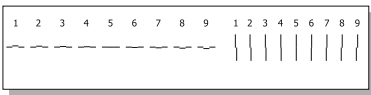
12.4 Tintenkartusche ausrichten

Die Tintenkartusche müssen Sie ausrichten, wenn die Frankierdrucke Verschiebungen aufweisen. Durch das Ausrichten erreichen Sie wieder ein versatzfreies Druckbild.



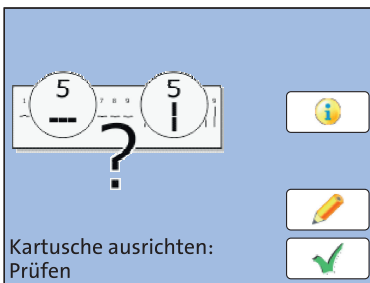
Ausrichteprozedur starten

- Das MENÜ öffnen.
- DRUCKSYSTEM wählen.
- AUSRICHTEN wählen.
- Ein leeres Kuvert oder ein gefalztes Blatt (mit der gefalzten Kante voran) in den Briefschlitz schieben.



PostBase Mini druckt den Testdruck.

- Auf dem Testdruck jeweils die Nummern ermitteln, bei der
 - die waagerechten Teilstriche möglichst genau nebeneinander liegen und
 - die senkrechten Teilstriche möglichst genau übereinander liegen.



Korrekt ausgerichtet

Wenn die waagerechten und senkrechten Teilstriche jeweils bei Nummer 5 eine Linie bilden, ist die Tintenkartusche korrekt ausgerichtet.

- Mit die Prozedur beenden.

Nicht korrekt ausgerichtet

Wenn die waagerechten und / oder senkrechten Teilstriche nicht bei Nummer 5 in einer Linie liegen:

- Mit die Prozedur zum Ausrichten der Tintenkartusche fortsetzen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9

Waagerechte Linie

- Die Nummer eingeben, bei der die waagerechten Teilstriche möglichst genau nebeneinander liegen.
Im Beispiel ist das Nummer „4“.
(Falls erforderlich: Mit CE die angezeigte Nummer löschen.)
- Mit ➤ bestätigen und fortsetzen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9

Senkrechte Linie

- Die Nummer eingeben, bei der die senkrechten Teilstriche möglichst genau übereinander liegen.
Im Beispiel ist das Nummer „7“.
(Falls erforderlich: Mit CE die angezeigte Nummer löschen.)
- Mit ➤ bestätigen und fortsetzen.
- Für den neuen Testdruck ein leeres Kuvert / ein gefalztes Blatt anlegen.
- Den neuen Testdruck auswerten. Falls erforderlich, das Ausrichten so oft wiederholen, bis die Tintenkartusche korrekt ausgerichtet ist.

12.5 Drucksystem reinigen

12.5.1 Automatische Drucksystemreinigung starten

Den automatischen Reinigungsvorgang für das Drucksystem sollten Sie nur starten, wenn die Druckqualität nicht ausreichend ist (z. B. bei Fehlstellen im Frankierdruck nach längeren Nutzungspausen).



Reinigung

- Das MENÜ öffnen.
- DRUCKSYSTEM wählen.
- REINIGEN wählen.

Eine Meldung informiert über den ablaufenden Reinigungsprozess.

- Abdruckqualität anhand eines Probe-
drucks prüfen.



Intensivreinigung

- Das MENÜ öffnen.
- DRUCKSYSTEM wählen.
- INTENSIV REINIGEN wählen.

Eine Meldung informiert über den ablaufenden Reinigungsprozess.

- Abdruckqualität anhand eines Probe-
drucks prüfen.



Bei hartnäckiger Verschmutzung kann es vorkommen, dass auch das Intensivreinigen die Abdruckqualität nicht wie erwartet verbessert. In solchen Fällen können Sie die Kartusche von Hand reinigen (siehe Seite 74).

12.5.2 Tintenkartusche von Hand reinigen



Achtung! Unsachgemäßes Reinigen kann die Tintenkartusche beschädigen und unbrauchbar machen. Beachten Sie zum Schutz des Drucksystems vor Schäden bitte die folgenden Hinweise:

- Bei Problemen mit der Abdruckqualität führen Sie immer zuerst die vom Menü aus zu startenden Reinigungsfunktionen aus. Lesen Sie dazu Kapitel 12.5.1 auf Seite 73.
- Nur in Ausnahmefällen, wenn auch das Intensivreinigen die gewohnte Druckqualität nicht wieder herstellen kann, sollten Sie die Tintenkartusche von Hand reinigen.
- Verwenden Sie zum Reinigen unbedingt ein weiches, nicht faserndes, mit entsalztem Wasser angefeuchtetes Tuch. Kleine Fasern können die Düsen verstopfen. Nicht ausreichend weiche oder trockene Reinigungsmittel können Kratzer verursachen. Solche Kratzer beeinträchtigen beim Drucken das exakte Platzieren des Tintenstrahls und machen die Tintenkartusche unbrauchbar.
- Verwenden Sie keinesfalls chemische Reinigungsmittel.



Tintenkartusche entnehmen

- Das MENÜ öffnen.
- DRUCKSYSTEM wählen.
- WECHSELN wählen.

PostBase Mini fährt die Tintenkartusche in Wechselposition.

- Das Bedienfeld bis zum Anschlag nach oben klappen. Es rastet in dieser Stellung spürbar ein.
- Die Tintenkartusche entriegeln und entnehmen (siehe auch Seite 67).

Reinigen

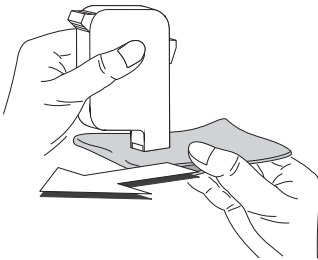
- Ein weiches, nicht faserndes Tuch mit entsalztem Wasser anfeuchten.



Falls Sie kein entsalztes Wasser zur Hand haben, können Sie destilliertes Wasser oder auch normales Leitungswasser verwenden. Die im Leitungswasser enthaltenen Mineralien können jedoch Ablagerungen im Druckkopf hinterlassen.



Beste Reinigungsergebnisse erzielen Sie mit dem FP-Kontaktreiniger und den Reinigungstüchern aus dem Reinigungsset „clean & renew“ von Francotyp-Postalia.



- Die Tintenkartusche wie im Bild gezeigt halten. Die Düsen zeigen nach unten!
- Mit dem Tuch langsam und sehr sanft den Druckkopf in Pfeilrichtung abwischen. Diese Prozedur einige Male wiederholen.

Dabei mischt sich das Wasser mit den Tintenrückständen und reinigt die Düsen.

- Die Tintenkartusche wieder einsetzen (siehe Seite 69).
- Das Bedienfeld herunterklappen.
- Tintenkartusche ausrichten (siehe Kapitel 12.4, Seite 71).

12.6 Motor des Drucksystems in Referenzposition fahren

Für den Fall, dass die Tintenkartusche nicht in die erwartete Wechsellage fährt, kann mit dieser Menüfunktion der Motor des Drucksystems in die Referenzposition gefahren werden.

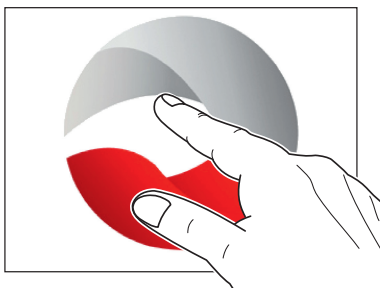


- Das MENÜ öffnen.
- DRUCKSYSTEM wählen.
- RESET wählen.

Der Motor fährt die Referenzposition an.

12.7 Display kalibrieren

Die Touchfunktion des Displays müssen Sie kalibrieren, wenn die Eingabe mit Finger oder Stift nicht korrekt funktioniert.



- PostBase Mini einschalten.

Sobald das Display das PostBase-Logo zeigt:

- **Das Display in der Mitte berühren und die Finger solange auf dem Display halten, bis der Kalibriervorgang startet.**



In der linken oberen Ecke des Displays sehen Sie ein rotes Kreis-Symbol (den ersten Kalibrierkreis).

- Mit dem Stift den roten Kreis berühren.
- Folgen Sie den weiteren Anweisungen im Display: Jeweils mit dem Stift den angezeigten Kalibrierkreis berühren.

Anschließend setzt PostBase Mini die Start-routine fort. Das Display ist nun kalibriert.

12.8 Batterie austauschen

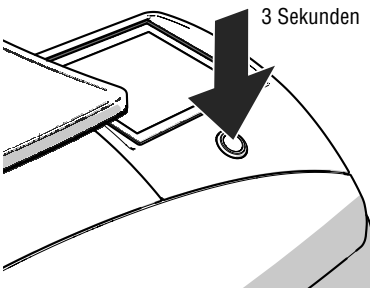
Die PostBase Mini überwacht den Ladezustand der Batterie. Wenn es Zeit ist, die Batterie zu tauschen, erscheint eine entsprechende Meldung im Display.



Achtung! Die verwendete Batterie verfügt über eine spezielle Nennspannung von 3,6 Volt. Beim Einsetzen einer falschen Batterie kann die Maschine stark beschädigt werden. Wir empfehlen, nur die von Francotyp-Postalia zu beziehende Batterie 90.4701.8004.00 zu verwenden. Hierfür hat der Hersteller FP Zuverlässigkeit, Sicherheit und Eignung festgestellt.



Warnung! Beachten Sie die zusammen mit der Batterie gelieferten Hinweise zur richtigen Verwendung und Entsorgung der Batterie.

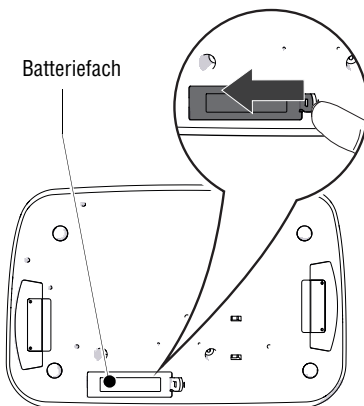


- PostBase Mini ausschalten.
- Netzstecker aus der Netzsteckdose ziehen.

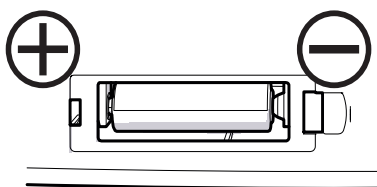
Alle Kabelverbindungen an der PostBase Mini entfernen:

- Netzteilkabel abziehen.
- Am Netzwerkstecker die Feder eindrücken und das Ethernet-Kabel abziehen.
- Wenn vorhanden, das USB-Kabel abziehen.
- Die PostBase Mini auf die Rückseite kippen.

Sie haben jetzt Zugang zum Batteriefach an der Unterseite der PostBase Mini.



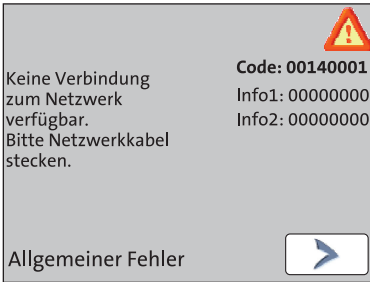
- Den Clip-Verschluss in Pfeilrichtung drücken und den Batteriefachdeckel abnehmen.
- Verbrauchte Batterie entnehmen.



- Neue Batterie (90.4701.8004.00) in der vorgeschriebenen Lage einsetzen. Symbole im Batteriefach zeigen Ihnen die richtige Lage an.
- Batteriefach schließen.
- Die PostBase Mini wieder aufrichten.
- PostBase Mini wieder anschließen (siehe Seite 14).
- Die verbrauchte Batterie wie vorgeschrieben entsorgen.

13 Tipps zur Selbsthilfe bei Störungen

13.1 Fehlermeldungen



Im Falle einer Störung oder bei einem Bedienfehler erscheint im Display eine Fehlermeldung. Zusätzlich kann ein Tonsignal auf den Fehler hinweisen.

Lesen Sie die Fehlermeldung sehr aufmerksam. Sie erhalten Informationen zur Fehlerursache und erfahren, was Sie tun können.

Ein Symbol weist auf die Fehlergruppe hin (z. B. „Allgemeiner Fehler“). Eine Übersicht der Fehlergruppensymbole finden Sie auf Seite 98.

In vielen Fällen können Sie kleine Fehler und Schwierigkeiten beim Umgang mit der Frankiermaschine PostBase Mini selbst beheben.



Sollten Sie mit Hilfe der Informationen im Display und den Hinweisen in dieser Betriebsanleitung einen Fehler nicht selbst beheben können, wenden Sie sich bitte an den Service.

13.2 Mögliche Ursachen und Abhilfe

Problem	Mögliche Ursache und Abhilfe
... beim Aufstellen / Inbetriebnehmen	
Display ohne Anzeige	Kontrollieren, ob das Netzkabel und Netzteil richtig gesteckt sind und ob PostBase Mini eingeschaltet ist.
Lieferung ist unvollständig / beschädigt	PostBase Mini keinesfalls in Betrieb nehmen. Service anrufen.

Problem	Mögliche Ursache und Abhilfe
Fehler im Verlauf der Installationsroutine	<p>Eine Fehlermeldung mit Tipps zur Abhilfe erscheint im Display.</p> <p>Falls erforderlich:</p> <ul style="list-style-type: none">• PostBase Mini ausschalten (<i>siehe Kapitel 4.1</i>).• Eine Minute warten.• PostBase Mini wieder einschalten. <p>Die Installationsroutine startet erneut.</p> <p>Stellen Sie sicher, dass die Verbindungseinstellungen korrekt sind (<i>siehe Kapitel 11.9</i>).</p>
R-PIN fehlt	<p>Service anrufen. Ohne R-PIN können Sie die PostBase Mini nicht installieren.</p>
Tintenkartusche lässt sich nicht einsetzen	<p>Kartuschenhalter ist nicht in die korrekte Position gefahren.</p> <p>Das Bedienfeld in die Ausgangslage zurückklappen. Fehlermeldung(en) bestätigen / fortsetzen.</p> <p>Bevor Sie mit der PostBase Mini arbeiten können, müssen Sie die Tintenkartusche einsetzen. Gehen Sie wie folgt vor:</p> <p>Mit der Funktion RESET den Motor des Drucksystems in Referenzposition fahren: <i>Siehe Kapitel 12.6 auf Seite 76</i>.</p> <p>Zum Einsetzen der Tintenkartusche die Funktion WECHSELN starten (<i>siehe Kapitel 12.3 auf Seite 66</i>).</p>

... beim Frankieren

Druckqualität: Fehlstellen

Drucksystem reinigen (siehe Kapitel 12.5).

Ihre Werbung

Prioritaire

POST

MUSTER

€ 0.00

TT/MM/JJJJ

PP XXXXXX

Druckqualität: Versatz / Verschiebungen im Druck

Tintenkartusche ausrichten (siehe Kapitel 12.4).

Ihre Werbung

Prioritaire


POST

MUSTER


€ 0.00

TT/MM/JJJJ

PP XXXXXX

Problem	Mögliche Ursache und Abhilfe
<p>Druckqualität: verzerrtes Druckbild</p> 	<p>Brief während des Druckes verschoben. Lassen Sie den Brief während des Druckes am besten los. Große Umschläge unterstützen Sie nur leicht.</p>
<p>Frankieren nicht möglich</p>	<p>Kein Produkt / kein Portowert eingestellt, weil</p> <ul style="list-style-type: none"> – Versanddaten unvollständig sind oder – Gewichtswert fehlt. <p>Produkteinstellung prüfen (<i>siehe Kapitel 5.1</i>).</p>
	<p>Kein Guthaben in der Frankiermaschine. Porto laden (<i>siehe Kapitel 8</i>).</p>
	<p>Datenabgleich ist fällig. PostBase Mini muss Kontakt mit dem Datenzentrum aufnehmen (z. B. Porto laden mit Ladebetrag „0“).</p>
	<p>Maximalwert für die Frankierung überschritten. Wenden Sie sich an den Systemadministrator.</p> <p>Guthaben des aktuellen Benutzers zu gering. Vom Systemadministrator neues Budget zuteilen lassen.</p>
<p>PostBase Mini druckt nicht</p>	<p>Sensor erkennt Brief nicht. Brief an der rechten Kante des Briefschlitzes anlegen und bis zum Anschlag einschieben. Der Sensor befindet sich in der rechten hinteren Ecke des Briefschlitzes.</p>
	<p>Sensor erkennt das Blatt nicht (z. B. beim Testdruck). Blatt in der Mitte falzen und mit der Falzkante voran im Briefschlitz anlegen.</p>
	<p>Sensor erkennt das Frankieretikett nicht. Ein Blatt oder ein leeres Kuvert unter das zu bedruckende Frankieretikett legen und erneut versuchen.</p>
	<p>Brief lag bereits im Briefschlitz, während Sie Einstellungen im Menü vorgenommen haben. Brief entnehmen und neu anlegen.</p>

Problem	Mögliche Ursache und Abhilfe
... beim Wiegen	
Kein Quittungston	Tonsignale einstellen (<i>siehe Kapitel 11.3</i>).
Waage ermittelt kein Gewicht für die Sendung auf dem Wiegeteller	<p>Beim Auflegen der Sendung lag bereits eine Sendung auf dem Wiegeteller. Ein neues Gewicht wird nur ermittelt, wenn die Waage zuvor entlastet wurde. Wiegeteller leeren. Sendung auflegen.</p> <p>Gewicht ist zu gering oder die Waage ist überlastet. Waage nur für Sendungen im zulässigen Gewichtsbereich verwenden</p> <p>PostBase Mini erkennt die Waage nicht oder die Waage ist defekt. Service anrufen.</p>
... beim Portoladen	
Funktion nicht verfügbar	<p>Die Funktion ist für den aktuellen Benutzer nicht freigegeben. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.</p>
Gewünschter Betrag kann nicht geladen werden	<p>Unzulässiger Ladebetrag. Ladebetrag ändern und das Portoladen wiederholen.</p>
Ladevorgang bricht ab	<p>PostBase Mini kann keine Verbindung zum Datenzentrum herstellen. Verbindungseinstellungen prüfen (<i>siehe Kapitel 11.9</i>).</p> <p>Problem im Datenzentrum. Später erneut versuchen.</p>

Problem	Mögliche Ursache und Abhilfe
... allgemeine Fehler	
Anzeige / Display ist dunkel	<p>Kontrollieren, ob das Netzkabel und Netzteil richtig gesteckt sind und ob PostBase Mini eingeschaltet ist.</p> <p>PostBase Mini ist im Ruhezustand (Standby). Die Taste auf dem Bedienfeld <u>kurz</u> drücken.</p>
Benutzer fehlen	<p>Beim Deaktivieren der Zugangskontrolle werden alle Benutzer gelöscht.</p> <p>Mittels der PC-Steuerungssoftware neue Benutzer anlegen.</p>
Display reagiert nicht auf Berührungen	PostBase Mini ausschalten. Beim Neustart das Display kalibrieren (<i>siehe Kapitel 12.7</i>).
Drucksystemreinigung bringt keine Verbesserung der Druckqualität	<p>Tintenkartusche ist stark verschmutzt oder eingetrocknet.</p> <p>Reinigung wiederholen: Funktion „Intensiv reinigen“.</p> <p>Falls das Problem so nicht behoben werden kann: Tintenkartusche von Hand reinigen (<i>siehe Kapitel 12.5.2</i>).</p>
Funktionen „fehlen“ im Display (z. B. Werbeaufdruck)	Nicht verfügbare Funktionen werden ausgeblendet, z. B. weil das eingestellte Produkt keinen Werbeaufdruck erlaubt.
Kostenstellen fehlen	<p>Die gewünschte Kostenstelle ist für den aktuellen Benutzer nicht freigegeben.</p> <p>Wenden Sie sich an den Systemadministrator.</p>
Nutzer-PIN wird nicht akzeptiert	<p>Falscher Benutzer gewählt? PIN-Eingabe abbrechen. Benutzer wählen und PIN eingeben.</p> <p>Wenden Sie sich an den Systemadministrator.</p>
PIN vergessen (Administrator-PIN)	Im Eingabefenster für die PIN-Eingabe  wählen. Den Aufforderungen im Display folgen.
PIN vergessen (Nutzer-PIN)	Wenden Sie sich an den Systemadministrator.

Problem	Mögliche Ursache und Abhilfe
Tintenkartusche wird nicht erkannt	Tintenkartusche ist nicht korrekt eingesetzt. Tintenkartusche entnehmen und erneut einsetzen.
	Falsche Tintenkartusche eingesetzt. Spezifikation beachten (<i>siehe Seite 88</i>).
	Kontakte im Drucksystem sind verschmutzt. Mit dem FP-Reinigungsset „clean & renew“ die Kontakte reinigen.
	Tintenkartusche ist defekt. Service anrufen.
Tintenkartusche lässt sich nicht entnehmen / nicht einsetzen	Kartuschenhalter ist nicht in die korrekte Position gefahren.
	Das Bedienfeld in die Ausgangslage zurückklappen. Falls erforderlich: Prozedur abbrechen.
	Mit der Funktion RESET den Motor des Drucksystems in Referenzposition fahren: <i>Siehe Kapitel 12.6 auf Seite 76</i> .
	Die Wechselfprozedur erneut starten. Das Drucksystem sollte jetzt die Wechselfposition korrekt anfahren.
Weitere Fehler ...	Sollten Sie einen Fehler nicht selbst beheben können, rufen Sie bitte den Service an.

14 PostBase Mini stilllegen und entsorgen

Wenn Sie die Frankiermaschine PostBase Mini endgültig außer Betrieb nehmen, müssen alle postalisch relevanten Dienste ordnungsgemäß abgemeldet werden. PostBase Mini führt im Dialog durch alle notwendigen Schritte der Stilllegung. Wir unterstützen Sie auf Wunsch gern. Wenden Sie sich einfach an den Francotyp-Postalia Service.

Bei einer gemieteten oder geleasten Frankiermaschine wenden Sie sich bitte auf jeden Fall an den Francotyp-Postalia Service.



Achtung! Führen Sie die Funktion „Maschine stilllegen“ nur aus, wenn Sie PostBase Mini tatsächlich endgültig außer Betrieb nehmen wollen. Nach der Stilllegung ist eine Wiederinbetriebnahme nur durch einen kostenpflichtigen Service-Einsatz von Francotyp-Postalia möglich.



- Stellen Sie sicher, dass PostBase Mini für die Kontaktaufnahme mit dem Datenzentrum bereit ist (Netzwerkkabel gesteckt, richtige Verbindungseinstellungen).
- Das MENÜ öffnen.
- MASCHINE STILLLEGEN wählen.
- Folgen Sie nun den Anweisungen im Display. Lesen die Informationen sehr aufmerksam!
- Zur Entsorgung der Frankiermaschine wenden Sie sich bitte an den Francotyp-Postalia Service.

Technische Daten

Abmessungen

– Länge	310 mm
– Breite / Tiefe	205 mm
– Höhe	230 mm

Gewicht 3,0 kg

Stromversorgung 24 VDC / 0,7 A (über externes Netzteil)
Schutzklasse III

Netzanschluss Externes Netzteil:
XP POWER LTD. - VEH40US24
oder ADAPTER TECH. - ATS040T-P240
oder MORNSUN - MY03624DA
100 - 240 V~ / 1,0 A max. / 50 - 60 Hz

Leistungsaufnahme 40 W, Energy Star
<1 W (ausgeschaltet)
<7 W (Standby)

Batterie 3,6 V / 2 Ah / 20 mA
Bestellnummer 90.4701.8004.00

Display TFT, 320 x 240 Pixel,
mit Touch Panel, mit Hintergrundbeleuchtung

Drucksystem

– Druckverfahren	Tintenstrahl Druck, 1 Tintenkartusche
– Druckbereich	133 mm x 25 mm
– Druckauflösung	300 dpi

Wiegebereich 3 g bis 2.000 g

Leistung Bis zu 15 Briefe/Minute

Geräuschemission 54,5 dB(A)

Betriebsbedingungen +15 °C bis +35 °C
Nur in geschlossenen Räumen verwenden
Keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen
Relative Luftfeuchtigkeit 15 % bis 80 %, nicht
kondensierend

Kurzfristige technische Änderungen vorbehalten.

Tintenkartusche

Tintenkartusche	FP-Tintenkartusche für PostBase Mini <i>(Druckfarbe abhängig von Ländervariante)</i>
Betriebs- und Lagerbedingungen	+15 °C bis +35 °C Nur in geschlossenen Räumen verwenden Keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen Relative Luftfeuchtigkeit 20 % bis 70 %, nicht kondensierend



Sicherheitsdatenblatt für Anwender erhältlich unter:

sdb.francotyp.com

Frankiergutspezifikation

Format	von Postkarte bis ISO B4-Umschlag
Dicke	bis 6 mm
Material	Tintensaugfähiges Material (für Tintenstrahldruck geeignet) Kein dunkles Papier Kein Hochglanz auf der zu frankierenden Seite Keine Wellpappe Kein stark faseriges Papier, auf dem der Frankierdruck verwischen kann
Frankieretiketten	Selbstklebende Frankieretiketten für PostBase Mini, minimale Etikettengröße 140 mm x 85 mm

Kurzfristige technische Änderungen vorbehalten.

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG FÜR ELEKTRONISCHE ERZEUGNISSE
(gemäß Anhang III B der Niederspannungsrichtlinie)

Hersteller: Francotyp-Postalia GmbH

Adresse: Prenzlauer Promenade 28, 13089 Berlin, Deutschland

erklärt hiermit eigenverantwortlich, dass das Frankiersystem

PostBase Mini

.....
(Bezeichnung Typ oder Modell)

auf das sich diese Erklärung bezieht, hergestellt wurde gemäß
den Bestimmungen der Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG
und der EMV-Richtlinie 2004/108/EG.

Das Gerät entspricht den folgenden harmonisierten Normen und Spezifikationen:

EN 60950-1: 2006 + A1: 2010

EN 55022: 12.2011, Klasse B

EN 55024: 09.2011

EN 61000-4-2: 12.2009

EN 61000-4-3: 04.2011

EN 61000-4-4: 04.2013

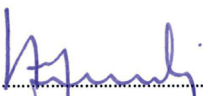
EN 61000-4-5: 06.2007

EN 61000-4-6: 12.2009

EN 61000-4-8: 11.2010

EN 61000-4-11: 02.2005

3. November 2014

.....


Hans Szymanski
Geschäftsführer

.....


Uwe Hübler
Leiter Entwicklung Hardware

(Rechtsverbindliche Unterschriften für das Unternehmen)

Lizenz

Das ist der Original-Lizenztext der verwendeten Open-Source-Software.

```
LICENSE ISSUES
=====
```

The OpenSSL toolkit stays under a dual license, i.e. both the conditions of the OpenSSL license and the original SSLeay license apply to the toolkit. See below for the actual license texts. Actually both licenses are BSD-style Open Source licenses. In case of any license issues related to OpenSSL please contact openssl-core@openssl.org.

```
OpenSSL License
-----
```

```
/* =====
 * Copyright (c) 1998-2011 The OpenSSL Project. All rights reserved.
 *
 * Redistribution and use in source and binary forms, with or without
 * modification, are permitted provided that the following conditions
 * are met:
 *
 * 1. Redistributions of source code must retain the above copyright
 * notice, this list of conditions and the following disclaimer.
 *
 * 2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright
 * notice, this list of conditions and the following disclaimer in
 * the documentation and/or other materials provided with the
 * distribution.
 *
 * 3. All advertising materials mentioning features or use of this
 * software must display the following acknowledgment:
 * "This product includes software developed by the OpenSSL Project
 * for use in the OpenSSL Toolkit. (http://www.openssl.org/)"
 *
 * 4. The names "OpenSSL Toolkit" and "OpenSSL Project" must not be used to
 * endorse or promote products derived from this software without
 * prior written permission. For written permission, please contact
 * openssl-core@openssl.org.
 *
 * 5. Products derived from this software may not be called "OpenSSL"
 * nor may "OpenSSL" appear in their names without prior written
 * permission of the OpenSSL Project.
 *
 * 6. Redistributions of any form whatsoever must retain the following
 * acknowledgment:
 * "This product includes software developed by the OpenSSL Project
 * for use in the OpenSSL Toolkit (http://www.openssl.org/)"
 *
 * THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE OpenSSL PROJECT ``AS IS'' AND ANY
 * EXPRESSED OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE
 * IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR
 * PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE OpenSSL PROJECT OR
 * ITS CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL,
 * SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT
 * NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES;
 * LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION)
 * HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT,
 * STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE)
 * ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED
 * OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.
 * =====
 *
```

```

* This product includes cryptographic software written by Eric Young
* (eay@cryptsoft.com).  This product includes software written by Tim
* Hudson (tjh@cryptsoft.com).
*
*/

```

```

Original SSLeay License
-----

```

```

/* Copyright (C) 1995-1998 Eric Young (eay@cryptsoft.com)
* All rights reserved.
*
* This package is an SSL implementation written
* by Eric Young (eay@cryptsoft.com).
* The implementation was written so as to conform with Netscapes SSL.
*
* This library is free for commercial and non-commercial use as long as
* the following conditions are aheared to.  The following conditions
* apply to all code found in this distribution, be it the RC4, RSA,
* lhash, DES, etc., code; not just the SSL code.  The SSL documentation
* included with this distribution is covered by the same copyright terms
* except that the holder is Tim Hudson (tjh@cryptsoft.com).
*
* Copyright remains Eric Young's, and as such any Copyright notices in
* the code are not to be removed.
* If this package is used in a product, Eric Young should be given attribution
* as the author of the parts of the library used.
* This can be in the form of a textual message at program startup or
* in documentation (online or textual) provided with the package.
*
* Redistribution and use in source and binary forms, with or without
* modification, are permitted provided that the following conditions
* are met:
* 1. Redistributions of source code must retain the copyright
* notice, this list of conditions and the following disclaimer.
* 2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright
* notice, this list of conditions and the following disclaimer in the
* documentation and/or other materials provided with the distribution.
* 3. All advertising materials mentioning features or use of this software
* must display the following acknowledgement:
* "This product includes cryptographic software written by
* Eric Young (eay@cryptsoft.com)"
* The word 'cryptographic' can be left out if the rouines from the library
* being used are not cryptographic related :-).
* 4. If you include any Windows specific code (or a derivative thereof) from
* the apps directory (application code) you must include an acknowledgement:
* "This product includes software written by Tim Hudson (tjh@cryptsoft.com)"
*
* THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY ERIC YOUNG ``AS IS'' AND
* ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE
* IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE
* ARE DISCLAIMED.  IN NO EVENT SHALL THE AUTHOR OR CONTRIBUTORS BE LIABLE
* FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL
* DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS
* OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION)
* HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT
* LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY
* OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF
* SUCH DAMAGE.
*
* The licence and distribution terms for any publically available version or
* derivative of this code cannot be changed.  i.e. this code cannot simply be
* copied and put under another distribution licence
* [including the GNU Public Licence.]
*/

```

Sicherheitserklärung zur Datennutzung

Produktbeschreibung: Frankiermaschine PostBase Mini

Das bezeichnete Produkt wird über eine Ethernet-Schnittstelle an das lokale Netzwerk des Nutzers angebunden, um über das lokale Netzwerk und einen entsprechend verfügbaren Internetzugang des Nutzers Daten mit dem Datenzentrum auszutauschen.

Der Hersteller FP garantiert, dass mit der PostBase Mini keine weiteren für die Frankiermaschine nicht relevante Daten aus dem Netzwerk des Nutzers verwendet, übermittelt beziehungsweise ausgelesen werden.

US-Patente

Die Frankiermaschine PostBase® Mini ist durch folgende Patente und Patentanmeldungen, Designs und Schutzmarken geschützt.

US-Patent-Nummern:

6,615,196; 6,709,087; 6,733,194; 6,739,245; 7,043,631; 7,103,583; 7,437,756; 7,694,010; 7,724,905; 7,793,000; 8,162,458; 8,205,088; 8,682,801; 8,933,591; 9,327,508

US-Design-Nummern:

788,215

US-Schutzmarken-Nummern:

4,589,089 (PostBase®); 4,779,760 (FP-Logo)

Stand: 12. März 2019

Aktualisierungen werden auf unserer Patent-Webseite veröffentlicht:

www.fp-usa.com/patents

Grafische Symbole und Produktsicherheitslabel

Die Frankiermaschine PostBase Mini kann unter anderem, je nach Ausführung, folgende grafische Symbole und Produktsicherheitslabel verwenden. Sie finden die Produktsicherheitslabel auf dem Typenschild des Produktes.

Die folgende Übersicht zeigt und erklärt diese.



GS-Zeichen. „Geprüfte Sicherheit“ entsprechend den Anforderungen des Produktsicherheitsgesetzes (ProdSG). Geprüft durch akkreditiertes Labor Nemko.



CE-Kennzeichen.

Mit dieser Kennzeichnung erklärt der Hersteller, dass das Produkt den Anforderungen aller relevanten Richtlinien der EU genügt, die eine solche Kennzeichnung vorschreiben.

Die entsprechende EG-Konformitätserklärung des Herstellers ist auf Seite 89 abgedruckt.



Nemko certification mark (Nemko-Prüfzeichen).

Das Prüfzeichen zeigt an, dass das Produkt den in den USA und Kanada geltenden Normen entspricht.

Nemko-CCL ist ein NRTL (national registered testing lab), welches zu dieser Prüfung berechtigt ist.

Produkt geprüft nach IEC60950-1.



Die durchgestrichene Mülltonne ist eine Kennzeichnung für elektrische und elektronische Geräte (WEEE-Richtlinie) und bedeutet: Das Produkt darf nicht in den Hausmüll geworfen werden.

Der Balken unterhalb der Mülltonne zeigt an, dass das Produkt nach dem 13. August 2005 in Verkehr gebracht wurde.

Zur ordnungsgemäßen Entsorgung und Verwertung der Frankiermaschine PostBase Mini wenden Sie sich bitte an den Francotyp-Postalia Service.



Symbol für die Schutzklasse III.



Nur in der Betriebsanleitung spezifiziertes Netzteil verwenden (siehe Seite 87).



Anschluss für spezifiziertes externes Netzteil (siehe Seite 87).
Symbol für Gleichspannung.



Symbol für Wechselspannung.



USB-Schnittstellen
zum Anschließen eines Personalcomputers (PC) und externer USB-
Geräte.



Schnittstelle zum Anschließen an ein lokales Computernetzwerk (LAN).

Symbole im Bedienmenü (Übersicht)

Die folgende Übersicht zeigt und erklärt die Symbole aus dem Bedienmenü der Frankiermaschine PostBase Mini, gegliedert nach Symbolen für

- Standardschaltflächen
- Menü-Funktionen
- Fehlergruppen.

Standardschaltflächen



OK / Fertig / Bestätigen / Speichern / Ja



Abbrechen / Nein



Weiter



Zurück



Nach Links / nach rechts blättern (in Listen)



Nach oben / nach unten scrollen



Bearbeiten / Ändern



Informationen anzeigen



Druckfunktion aufrufen

Menü-Funktionen



Menü aufrufen
(für Grundeinstellungen, Verwaltungs- und Sonderfunktionen)



Porto laden / Synchronisieren (*landesspezifisch*)



Porto-Registerbericht anzeigen / drucken



Datum für den Frankierdruck einstellen (Vorausdatieren)



Drucksystem



Füllstand der Tintenkartusche anzeigen



Drucksystem reinigen



Tintenkartusche ausrichten



Tintenkartusche wechseln



Tintenkartusche kalibrieren



Motor Drucksystem in Referenzposition fahren



Kostenstellenfunktion ein- / ausschalten,
Kostenstellen verwalten (Liste anzeigen, Null setzen)



Kostenstelle wechseln



Remotedienste starten / Synchronisieren mit Datenserver



Sonderfunktionen



Nur Werbung drucken



Nummerieren (nur eine Nummer drucken)

1-2-3

Zählrichtung: aufwärts

3-2-1

Zählrichtung: abwärts



Automatisches Portoladen / Portolade-Automatik einrichten (Grenzwert festlegen)



Stückzähler anzeigen / Null setzen



Displayhelligkeit einstellen



Heller



Standard



Dunkler



Systeminformationen anzeigen (Maschinennummer, Softwareversion, Tariftabellenversion ...)



Sprache einstellen



Verbindungseinstellungen anzeigen / bearbeiten
(Netzwerkeinstellungen)



Maschine außer Betrieb nehmen / stilllegen *(nicht in allen Ländern)*



Tonsignale einstellen



Standby-Zeit ändern



Abschaltautomatik einrichten / Zeit bis zum automatischen Abschalten ändern



Zugangskontrolle einrichten / PIN einstellen



Kontaktdaten anzeigen



Dezimal Mode / Dezimal-Modus *(nicht in allen Ländern)*
Format des Portowertes einstellen: 0.00 oder 0.000 (mit Zehntel-Cent)



Aufgabeort / Postleitzahl (ZIP code) ändern *(nicht in allen Ländern)*



Verhalten der Produkteinstellung beim Aktivieren aus dem Standby festlegen *(nicht in allen Ländern)*

Fehlergruppen



Allgemeiner Fehler



Druckbildfehler (Klischeefehler)



Kostenstellenfehler



Fehler am Drucksystem



Waagefehler



Fehler am Sicherheitsmodul



Fehler bei der Kommunikation mit der FP-Infrastruktur



Fehler bei der Produktauswahl / Portoberechnung



Fehler bei Kommunikation mit dem PC *(nur bei Verwendung der optionalen PC-Steuerungssoftware)*



Portowarnung, Grenzwert für Überwachungsfunktion erreicht

A

- Abbrechen 25
- Aktualisierungen 9
- Anschluss
 - externe USB-Geräte 8
 - externes Netzteil 8, 14, 87
 - Netzwerk 8, 14
 - PC 8, 14
- Anzeigefeld 30, 31
- Aufgabeort ändern 64
- Aufstellen 11, 12
- Ausschalten 22, 23
 - automatisch 57
- Auswahlliste 29
- Automatisches Portoladen 62
 - ausschalten 63
 - einschalten 62
 - Schwellwert ändern 63

B

- Batterie
 - austauschen 77
 - Bestellnummer 87
 - zulässiger Typ 87
- Batteriefach 8, 77
- Bedienweise 24
 - Frankiermenü 26
 - Produktmenü 27
 - Touchfunktion 24
- Benutzer 40
 - wechseln 40
- Bericht drucken 46
- Bestätigen 25
- Betriebsbedingungen 87
- Brief
 - anlegen 42
 - dicke Briefe 42
 - frankieren 42
- Briefschlitz 8

C

- clean & renew 66, 75

D

- Datenzentrum
 - Telefonnummer anzeigen 61
 - Verbindung einrichten 58
- Datum 26, 33, 39
 - ändern 33
 - auf aktuelles Datum zurücksetzen 39
 - einstellen 39
 - ohne Datum frankieren 39
- Dezimal Mode 57
- DHCP 59
- Display 8, 24
 - Bedienweise 24
 - Helligkeit einstellen 53
 - kalibrieren (Touch-Bedienung) 76
- Drucken
 - Nummer 49
 - Nur Werbung 48
 - Registerbericht 46
 - Textnachricht 48
 - Siehe auch Frankieren
- Druckqualität
 - mangelhaft (Fehlstellen) 80
 - mangelhaft (Versatz) 80
 - verzerrtes Druckbild 81
- Drucksystem
 - Füllstand anzeigen 66
 - intensiv reinigen 73
 - Kontakte reinigen 66
 - manuell in Wechselform positionieren 76
 - reinigen 73
 - Transportsicherung 13

E

- EIN / AUS 8
- Eingabe bestätigen 25
- Eingabeassistent 32
- Einlieferungsort ändern 64
- Einschalten 22
- Einstellmenü 30
 - Eingabe nach Zählwerkprinzip 31
 - Eingabe per Tastenblock 30
 - Liste 30
- Entsorgung 85

Ethernet 59, 60
 Ethernet-Kabel 11, 60
 Etiketten 88
 minimale Größe 88
 Typ 88

F

Fehler 79
 allgemeine 83
 beim Aufstellen / Inbetriebnehmen 79
 beim Frankieren 80
 beim Portoladen 82
 beim Wiegen 82
 Fehlergruppen (Symbole) 98
 Firewall 60
 Fortsetzen 25
 FP-Infrastruktur 58, 64
 Siehe auch Datenzentrum
 FPI. Siehe FP-Infrastruktur
 Frankierdruck 33
 Beispiel 33
 einstellen 33
 Frankieren 9, 40
 Briefe 42
 dicke Briefe 42
 Etiketten 42
 Frankieretiketten 42, 88
 Frankiergutspezifikation 88
 Frankiermenü 26
 Bedienweise 26
 Funktionen 26
 Übersicht 26
 Füllstand
 Tintenkartusche 66

G

Gewährleistung 107
 Gewicht 26, 27
 einstellen (wiegen) 36
 von Hand einstellen 37
 >2 kg (5 lb) 37
 Grundeinstellungen 26
 Guthaben 45, 62

H

https-Verbindung 60
 http-Verbindung 60

I

Inbetriebnahme 11
 Internetadresse(n) anzeigen 61

K

Kalibrieren (Display) 76
 Kalibrieren (Tintenkartusche) 65
 Kartuschenwechsel 66
 Kartusche. Siehe Tintenkartusche
 Klebeband 13
 Konformitätserklärung 89
 Kontaktdaten 61
 anzeigen 61
 Siehe auch Telefonnummern /
 Internetadresse
 Kostenstelle 26, 41
 aktuelle 26
 alle Kostenstellen Null setzen 52
 Anzeige im Frankiermenü 26
 eine Kostenstelle Null setzen 52
 Informationen anzeigen 52
 wechseln 33, 41
 zum Frankieren einstellen 41
 Kostenstellenfunktion 10
 ausschalten 51
 einschalten 51
 Kundendienst. Siehe Service
 Kurzwahl 34
 ausgewählt 26
 auswählen 26, 33
 Belegung ändern 34
 benutzen 34
 eingestellt 34
 Kurzwahl 1 nach Standby 56
 verfügbare 34
 weitere Kurzwahlen 26, 33
 Kurzwahl nach Standby 56
 Kurzwahl 1 56
 letzte Einstellung 56

L**Laden**

neue Daten (Tariftabelle, ...) 64

Portovorrat 47

LAN 8, 14**Lizenzen 90****M****Maschine stilllegen 85****Maschinennummer 97****Menü 29**

Beispiel 29

öffnen 26, 29, 33

Symbole 95

N**NavigatorBasic 10, 34, 38, 44****NavigatorPlus 10****Netzanschluss 6, 8, 14****Netzkabel 11****Netzteil 11, 87, 93, 94**

Anschluss 8, 14

Spezifikation (zulässige Typen) 87

Netzwerkanschluss 8, 14**Netzwerkeinstellungen 97****Netzwerkkabel 60**

Siehe auch Ethernet-Kabel

Null setzen

alle Kostenstellen 52

eine Kostenstelle 52

Stückzähler 43

Nummerieren 49

Startwert einstellen 50

Zählrichtung festlegen 50

Nur Nummerieren. Siehe Nummerieren**Nur Werbung drucken 48****Nutzer. Siehe Benutzer****P****Patente (USA) 92****PC-Anschluss 8, 14****PC-Modus 44**

Anzeige 44

beenden 44

PC-Steuerungssoftware 34, 38, 44**PIN 10, 61****Pop-up-Fenster 31****Porto laden 47, 63**

allgemeine Hinweise 47

Automatik ausschalten 63

Automatik einschalten 62

automatisch Porto nachladen 62

Portoladung automatisch

ausschalten 63

einschalten 62

Schwellwert ändern 63

Porto-Registerbericht

anzeigen 45, 47

drucken 46

Portotabelle. Siehe Tariftabelle**Portovorrat 62**

automatisch Porto nachladen 62

überwachen 62

Portowert 26, 27, 33

einstellen 34

per Kurzwahl einstellen 34

von Hand eingeben 37

PostBase Mini 11

aufstellen 11

ausschalten 22

einschalten 22

mittels PC bedienen 44

Taste 8

Übersicht der Bedienelemente 8

vom Netz trennen 23

Postleitzahl (ZIP-Code) ändern 64**Preis 26****Produkt 27, 33**

einstellen 34

per Kurzwahl einstellen 34

Produktmenü 27, 28

abbrechen 28

aufrufen 27

Bedienweise 27

Übersicht 27

verlassen 28

Produktsicherheitslabel 93**Proxy-Authentifikation 60****Proxy-Server 59****Prozedur 32**

R

- Register 45
 - anzeigen 45
 - ausdrucken 45, 46
- Reinigen
 - Drucksystem 73
 - Gehäuse 65
 - Kontakte im Drucksystem 66
- Remote Services 9, 64
- Reset Motor 76
- Restsumme 45, 62
- Ruhezustand 23

S

- Schaltflächen 25
 - Symbole (Übersicht) 95
- Schieber 24
- Schwellwert für automatisches Portoladen 62
 - ändern 63
 - festlegen 62
- Scrollbalken 24, 27
- Service 61, 107
- Sicherheitsdatenblatt 88
- Sicherheitshinweise 2, 6
- SMS-Text 9, 26, 38
 - eingeben / ändern 38
 - Siehe auch Textnachricht
- Software aktualisieren 64
- Softwareversion 97
 - anzeigen 53
- Sonderfunktionen 26, 48, 49
- Speichern 25
- Sprache 55
 - umschalten 55
- Standardschaltflächen 25
- Standby (Ruhezustand) 23, 56
 - Kurzwahl 1 nach Standby 56
- Standby-Zeit 55
- Stift (zur Touch-Bedienung) 8, 24
- Stilllegung 85
- Störungen beheben 79
- Stückzähler
 - anzeigen 43
 - Null setzen 43
 - Siehe auch Zähler

Symbole (Übersicht)

- an der PostBase Mini 93
- Fehlergruppen 98
- im Bedienmenü 95
- in dieser Anleitung 2
- Menüfunktionen 95
- Produktsicherheitslabel 93
- Standardschaltflächen 95
- Systeminformationen 53

T

- Tariftabelle
 - aktualisieren 64
 - Version anzeigen 53, 97
- Taste (EIN / AUS) 8
- Tastenblock 30
- Technische Daten 87
 - Frankiermaschine 87
 - Spezifikation Frankiergut 88
 - Tintenkartusche 88
 - Waage 87
- Telefonnummern
 - anzeigen / ändern 61
 - Service 61
- Textnachricht 38
 - eingeben / ändern 38
 - einstellen 38
 - gesondert ausdrucken 48
- Tinte
 - Sicherheitsdatenblatt 88
- Tintenkartusche 11, 88
 - ausrichten 71
 - einsetzen 68
 - entnehmen 67
 - Füllstand 66
 - kalibrieren 65
 - reinigen (automatisch) 73
 - reinigen (von Hand) 74
 - wechseln 66, 67
- Tonsignale 54
- Touch-Bedienung 24
- Touchfunktion 24
- Transportsicherung (Klebeband) 13
 - entfernen 13
- Typenschild 8

U

Übertragungsrate 60
 Update 64
 USB 8
 USB-Anschluss 14
 USB-Kabel 11

V

Verbindungseinstellungen 58
 ändern 58
 anzeigen 58
 Verbrauch 45
 Versanddaten 26
 abwählen 28
 aktuelle Einstellung anzeigen 28
 anzeigen 27
 auswählen 28, 35
 einstellen 35
 zur Auswahl 27
 Verwaltungsfunktionen 26

W

Waage 8, 10, 36
 Wiegebereich 87
 Weiter 25
 Werbeaufdruck 26, 33, 38
 einstellen 38
 Textnachricht / SMS-Text 38
 Werbemotiv 38
 Werbeklischee 38
 Werbemotiv 9, 26, 38
 gesondert ausdrucken 48
 Werbung 33
 Wert erhöhen / senken 31
 Wiegen 10, 26, 36
 Wiegeteller 8, 11
 aufsetzen 12
 Wizard 32

Z

Zähler
 Nur Nummerieren 50
 Stückzähler (Frankierdrucke) 43
 Werbung drucken 49
 Zehntel-Cent 57
 Ziffernblock. Siehe Tastenblock
 ZIP-Code ändern 64
 Zugangskontrolle 10, 61
 ausschalten 62
 einrichten 61
 Zurück 25, 28

Service Jede PostBase Mini wird vor Verlassen des Werkes „auf Herz und Nieren“ geprüft. Sollte trotz unserer umfangreichen Qualitätskontrolle ein Fehler an Ihrer Frankiermaschine auftreten, wenden Sie sich bitte an unseren Service.

fp-francotyp.com

Gewährleistung Informationen zur Gewährleistung finden Sie in der landesspezifischen Beilage zur Betriebsanleitung (wenn für Ihr Land verfügbar).

